

MARZLING

intern

AUGUST 2015



Auflage: 1.600
kostenlos in
jedem Haushalt



Der SV Marzling feiert das traditionelle Waldfest

Seite 18 - 21



Fahrzeugweihe der
Marzlinger Feuerwehr

Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Marzling



Einsteigen und los.

Einstecken. Laden. Fertig.

Der e-up!*, der e-Golf** und der Golf GTE***.

Die Zeit ist reif für Elektromobilität. Und das bedeutet für Sie: mehr Fahrspaß und weniger Umweltbelastung dank innovativer Technik. Starten Sie durch und erleben Sie den Fortschritt auf vier Rädern hautnah.

Zukunft für alle. Innovationen für alle.

* Stromverbrauch des e-up! in kWh/100 km: kombiniert 11,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.

** Stromverbrauch des e-Golf in kWh/100 km: kombiniert 12,7; CO₂-Emissionen in g/km: 0.

*** Kraftstoffverbrauch des Golf GTE in l/100 km: kombiniert 1,5, Stromverbrauch in kWh/100 km: 11,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 35.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Think Blue.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG

Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg
Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de



Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger, liebe Interessierte,

Die Sommerausgabe steht wieder an, und wir können aus einer Fülle von Themen und Veranstaltungen berichten. Viele Beiträge haben uns erreicht, und das zeigt, wie gerne das Gemeindemagazin »Marzling Intern« als Medium zur Information angenommen wird. Wie immer wird alles, was bis zum Redaktionsschluss eintrudelt, verwendet. Den Redaktionsschluss geben wir immer im Internet

auf unserer Gemeindeseite www.marzling.de bekannt. Eine »Hinweis-Mail« für die Institutionen Marzlings erfolgt ebenfalls. Den Beitragslieferanten und Fotografen danke ich an dieser Stelle wieder ganz herzlich für Ihre Mühen.

Für uns alle bedeutet der Sommer endlich wieder Sonne, Wärme, Ferien und Urlaub. Für die Kinder eine Zeit der Freude und Erholung vom Schulalltag, für uns Ältere natürlich auch Erholung und Zeit mit unseren Lieben.

Diejenigen unter uns, die in den Urlaubswochen zu Hause bleiben oder gar durcharbeiten müssen, haben hoffentlich eine ruhige Zeit ohne Stress vor sich. Auch in Marzling und Umgebung sowie im eigenen Garten kann man hervorragend Kraft tanken.

All denen, die in ferne Gestade starten, wünsche ich einen glücklichen und gesunden Urlaub. Kommen Sie alle gesund wieder nach Hause.

**Viel Sonne von oben und im Herzen,
viel Vergnügen mit dem vorliegenden
»Marzling Intern« wünscht Ihnen allen**

Ihr


Dieter Werner, 1. Bürgermeister



Inhalt

Grußwort / Inhalt	2
Aus dem Rathaus	4
Marzling kreativ	6
Finanzhaushalt	7
Feuerwehr Marzling	8
Das Marzlinger Netzwerk	10
Die Motorradfreunde spenden	11
Mützenspende	12
20 Jahre in Marzling: Peter Gerlsbeck	13
Sommerfest im Kindergarten	14
Die »welcome-Engeln«	15
Die Krieger- und Reservistenvereine	16
Pfarrrei St. Martin	17
Autorenlesung	18
Firmenvorstellung: Petra Wagner	19
Das Marzlinger Waldfest	20
Streik im Hort	24
Marzlinger Senioren	26
Fischereiverein	28
SV Marzling – Inzellausflug	29
SG Hangenham	30
FFVM	32
A-Junioren SV Marzling	33
Die Marzlinger Vereine	34
Wichtige Telefonnummern	35

Impressum

MARZLING Ausgabe
intern Aug. 2015

Herausgeber:

Gemeinde Marzling
 Freisinger Straße 11 · 85417 Marzling
 1. Bürgermeister, Dieter Werner
 Telefon: 0 81 61 / 96 79 - 12
 Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18
 E-Mail: dieter.werner@marzling.de
 Internet: www.marzling.de

Gesamtherstellung:

Gestaltung, Layout,
 Anzeigenverwaltung
 und Druckabwicklung:
 Grafikstudio 8
 Inhaber: Bernd Buchberger
 Kammergasse 36 · 85354 Freising
 Telefon: 0 81 61 / 88 77 196
 Fax: 0 81 61 / 88 77 197
 E-Mail: info@grafikstudio8.de
 Internet: www.grafikstudio8.de



Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
 Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
 MÄUER**



Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
 85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Personalien

Frau Claudia Helmreich, Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, hat die Verwaltung zum 30. Juni 2015 verlassen. Ihre Nachfolgerin ist Frau Andrea Pfeiffer.

Unser langjähriger Bauhofkollege Martin Ludwig wird seine Bauhoftätigkeit zum 30. September 2015 beenden. Sein Nachfolger ist Herr Peter Ehrentreich. Im kommenden Jahr wird unser Bauhof durch eine weitere Kraft unterstützt.

Herr Johann Moldan hat seine Amtsbotentätigkeit in der Gemeinde beendet. Wir konnten Herrn Johann Neppel als neuen Amtsboten gewinnen.

Das Kindergarten-/Krippenjahr 2015/2016 starten wir mit insgesamt 26 Beschäftigten, davon 24 im Erzieher- und Sozialdienst. Zum 1. September 2015 begrüßen wir: Frau Susan Pannier, Frau Eileen Huber, Frau Nicole Strobl, Frau Sandra Niedermeier und Frau Christine Heinrich.

Unsere Kindergartenleitung Frau Monika Hobmeier befindet sich ab August in Mutterschutz mit anschließendem Erziehungsurlaub.

Zum 1. September 2015 übernimmt Frau Julia Lampl die Kindergartenleitung und Frau Marijana Ahr die Stellvertretung. ■

Veränderung im Gemeinderat

Gemeinderatsmitglied Josef Siebler (FUW) hat auf eigenen Wunsch den Gemeinderat verlassen. Seinem Rücktrittersuchen wurden seitens des Gemeinde-

rates zum 30. Juni 2015 stattgegeben. Sein Amt übernimmt Herr Jochen Benninger, Listennachfolger der FUW.

Wir wünschen den »Ausscheidenden« sowie den »Neuen« alles Gute und viel Erfolg.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Sommerzeit = Gartenzeit

Dies möchte die Gemeinde zum Anlass nehmen und die Grundstückseigentümer/innen erneut darauf hinweisen, dass Hecken, Bäume und Sträucher auf Grundstücken entlang den Gehwegen und Straßen so anzupflanzen oder zurückzuschneiden sind, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Durch den unzureichenden Hecken- und Baumschnitt entstehen Gefahrenstellen für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr; insbesondere Sichtbehinderungen bei herausragenden Sträuchern und Ästen bei Straßen im Kreuzungs-

bereich. Es sind somit alle Hecken und Sträucher an Straßen oder Gehwegen auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz berechtigt sonst die Gemeinde, überhängende Äste entfernen zu lassen – und zwar auf Kosten des jeweiligen Grundstückseigentümers. Soweit sollte es aber im eigenen Interesse niemand kommen lassen.

Im Sinne guter Nachbarschaft sollten Gartenbesitzer übrigens nicht nur zum öffentlichen Straßenraum hin, sondern auch zu Nachbargrundstücken alle überhängenden Äste und wuchernden Hecken zurückschneiden.

Die Gemeindeverwaltung ■

Schnitzel-Alm

mit Biergarten!

Freisinger Straße 11 a • 85417 Marzling • Tel.: 081 61 - 910 92 18





Freising's größte Schnitzelauswahl

Schnitzelklassiker
Schnitzelspezialitäten
überbackene Schnitzel
gefüllte Schnitzel

Außerdem bei uns:

Frisch vom Grill: Argentinische Black-Angus Steaks
und immer knackig frische **Salate**

www.schnitzelalm-freising.de





Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr • Montag & Dienstag Ruhetag

Einführung der »Roten Tonne« am Wertstoffhof

Anfang Mai 2015 wurden auf den Wertstoffhöfen im Landkreis die Roten Tonnen eingeführt – ein Sammelsystem für leere Drucker- bzw. Tintenpatronen und Tonerkartuschen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern.

In diese Tonnen können auch CDs, DVDs, Disketten und Blue-Ray Discs – jeweils ohne Schutzhüllen – entsorgt werden. Tintenpatronen aus Tintenstrahldruckern aller Hersteller werden in einem Spezialbetrieb sortiert, gereinigt und anschließend wieder gefüllt. Da die Patronen sehr



empfindlich sind, bitte vorsichtig in die Rote Tonne legen.

Tonerkartuschen, Trommeleinheiten, Fixiereinheiten oder Resttonerbehälter aus Laserdruckern aller Hersteller werden nach Reinigung und Überprüfung ebenfalls wieder befüllt. Bitte Tonerkar-

tuschen ohne Kartonverpackung vorsichtig in die Rote Tonne legen.

CDs/DVDs und Blue-Ray Discs einfach zerkratzen, NICHT SCHREDDERN! und ohne Umverpackung in die Rote Tonne. Diese werden anschließend zerkleinert und eingeschmolzen – hierdurch wird wertvolles Polycarbonat zurück gewonnen. ■

Fon 08161/62928 | krieglsteiner@arcor.de
Freisinger Str. 32 | 85417 Marzling

Das neue Bundesmeldegesetz gilt ab 1.11.2015

Das Einwohnermeldeamt informiert über die anstehenden Änderungen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Ab 1. November 2015 gilt bundesweit ein einheitliches Meldegesetz. Zuständig sind dann nicht mehr die einzelnen Länder, sondern der Bund. Im neuen Bundesmeldegesetz werden Wohnungsgeber verpflichtet, für ihre Mieter – beziehungsweise für die zuständigen Meldebehörden – eine Bescheinigung auszustellen.

Das bedeutet unter anderem: Wenn man umzieht, muss man zur Anmeldung bei der Meldebehörde nicht mehr nur einfach seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen – man benötigt dafür auch eine Bestätigung vom Vermieter.

Wer künftig den Wohnort wechselt, wird durch das neue Gesetz verpflichtet, seinen Wohnortwechsel innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen neuen Meldebehörde anzuzeigen. Versäumt der Mieter die Meldefrist sowie der Vermieter das Ausstellen der Bestätigung, drohen beiden Seiten Bußgelder von bis zu 1.000 Euro. Mit dem Bundesmeldegesetz will die Bundesregierung vor allem Scheinmeldungen verhindern, hier sind bis zu 50.000 Euro Strafe möglich. Wenn ein Mieter aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, ist weiterhin eine Abmeldung

bei der Meldebehörde erforderlich. Das Gesetz regelt, welche Informationen auf jeden Fall in der Bescheinigung enthalten sein müssen:

- Name und Anschrift des Wohnungsgebers (Vermieters)
- Art des meldepflichtigen Vorgangs (»Einzug« bzw. »Auszug«)
- Einzugs- bzw. Auszugsdatum

- Anschrift der Wohnung
- Namen der meldepflichtigen Personen (Mieter)

Wichtig: Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher als auch in elektronischer Form ausgestellt werden. Vermieter können sie entweder dem Mieter oder direkt der zuständigen Meldebehörde zukommen lassen. Weitere Informationen und ein eventuelles Muster der Bescheinigung erhalten Sie rechtzeitig im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Marzling oder auf unserer Internetseite unter:

www.marzling.de ■

Beratung • Planung • Montage • Reparatur

Manfred Stimmelmayer

Küchen • Badmöbel • Bauelemente

Freisinger Str. 5b • 85417 Marzling
Tel.: 08161-68587 • Fax: 938644
Mobil: 0171-2855829
E-Mail: info@stimmelmayer.de

PR-Anzeige

Wandern und Radeln mit dem MVV

Autfrei Natur erleben – der MVV macht's möglich. Dabei endet der MVV-Service nicht am Bahnsteig des Zielortes. Ob es von dort zu Fuß oder per Rad weiter gehen soll, für die passenden Planungshilfen und Wegbegleiter ist gesorgt. Die handlichen Bücher »Wandern mit dem MVV« für 12,99 Euro und »Radeln mit dem MVV« für 7,95 Euro bieten zahlreiche Tourenvorschläge und sind im Buch- und Zeitschriftenhandel oder im MVV-Online-Shop unter www.mvv-muenchen.de/shop erhältlich.

Kostenfrei abrufen unter www.mvv-muenchen.de/rad können Sie 29 attraktive Fahrradtouren, ausgearbeitet mit allen relevanten Informationen. Neben Höhenprofilen, Sehenswürdigkeiten, Spiel- und Freizeitanlagen entlang der Strecke bieten die beschriebenen Touren auch alle GPS-Daten zum Download an.

Von Radlern für Radler gemacht wurde die ADFC-Radtourenkarte »München und Umgebung«. Diese Karte gibt es für 7,95 Euro, ebenfalls im Buchhandel sowie im MVV-Online-Shop. Weitere Infos unter: www.mvv-muenchen.de

MARZLING KREATIV

Behördengang mit Kunstgenuss

Wer in Marzling einen Behördengang im Rathaus zu erledigen hat, hat es gut. Kann er sich doch eine vielleicht eher lästige Pflicht mit einem kleinen Rundgang durch den ersten Stock versüßen und wird durch die farbenfrohen Kreationen der örtlichen Künstlergruppe MARZLING KREATIV positiv gestimmt.

von Christina Duffner



Seit Ende März diesen Jahres zielt eine neu gestaltete Dauerausstellung den Wartebereich vor den Büros im ersten Stock. Auch die Geschäftsführerin Doreen Feil konnte sich über eine Dauerleihgabe von Ilona Stübner freuen, die ein Acrylbild mit abstraktem Farbenspiel mitbrachte.

Desweiteren sind auch zwei Fotos von Lydia Herold zu sehen, die auch die Drechselkunst von Helmut Sauerer als Foto in Szene gesetzt hat. Ein besonders schmucker Bilderrahmen, den Helmut Sauerer selbst dazu gebaut hat, runden das beeindruckende Kunstwerk ab. Besuchen Sie gerne auch ohne behördlichen



Klick Designplanken im XL Format

Format: 5,5mm x 225 x 1520 mm
VPE: 3,42m²
Nutzungsklasse 23/32 mit 0,3 mm Nutzschicht
Wasserresistenter Aufbau

PHTHALATE FREE

6 Dekore zum Hammerpreis!

AKTIONSPREIS*
m² 23,50 €
inkl. MwSt.

* nur im Ladengeschäft bei Abholung erhältlich – solange Vorrat reicht

Eiche Spring

Eiche Summer

Eiche Winter

Eiche Rain

Eiche Autumn

Eiche Snow



BAYERNPARKETT

www.bayernparkett.com

Niederhummel
Waldstraße 16, Telefon 08761/330100
Fax 08761/4736
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Gewerbegebiet Freising-Attaching
Raiffeisenstraße 29, Telefon 08161/8625304
(zwischen BALJO Farben und Interpart)
Mo., Di., Do., Fr. 13.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr, Mi. geschlossen



Grund die Räume im Rathaus und bestaunen Sie weitere Kunstwerke von Waltraud Iraschko, Irmgard Trautner (Schick), Sandra Mäuer, Nina Meder-Herteux, Yarong Huang, Rosa Fischhaber, Renate Franke, Dieter Werner und Christina Duffner. ■



Blick auf den Finanzhaushalt 2015 der Gemeinde Marzling

Gesamtvolumen: 8.419.700 € (2014: 8.387.700 €) steigt um 0,4 %, das sind 32.000 Euro mehr im Vergleich zum Vorjahr (in Klammern die Ansätze aus dem Jahr 2014).

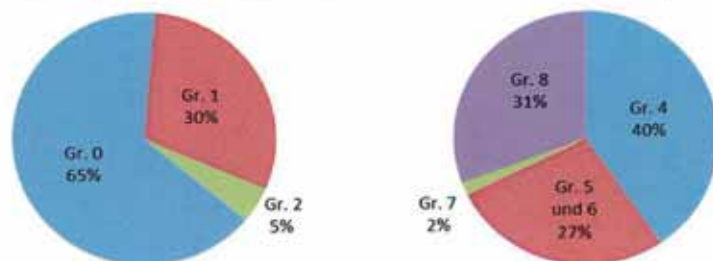
Verwaltungshaushalt: Einnahmen- bzw. Ausgaben jeweils 5.321.700 Euro (4.972.700 €). Der Verwaltungshaushalt wächst somit um 7 % das sind gegenüber dem Vorjahr 349.000 Euro mehr an Einnahmen bzw. Ausgaben.

• Grundsteuer A	32.000 €	(36.000 €)	Hebesatz uvä. 310 v.H.
• Grundsteuer B	234.000 €	(226.000 €)	Hebesatz uvä. 310 v.H.
• Gewerbesteuer	650.000 €	(550.000 €)	Hebesatz uvä. 320 v.H.
• Einkommensteueranteil	2.167.000 €	(1.963.000 €)	
• Grunderwerbsteueranteil	30.000 €	(30.000 €)	
• Schlüsselzuweisung	212.600 €	(143.500 €)	

Einnahmen des Verwaltungshaushalts

• 0-Steuereinnahmen und Zuweisungen insgesamt:	3.473.000 €	(3.292.000 €)
• 1-Benutzungs- und Verbrauchsgebühren	1.603.000 €	(1.415.000 €)
• 2-Sonst. Finanzeinnahmen (z.B. Konzessionsabgaben)	245.700 €	(265.700 €)

Einnahmen Verwaltungshaushalt 5.321.700 Euro Ausgaben



Ausgaben des Verwaltungshaushalts

• 4-Personalausgaben	2.154.700 €	(1.953.000 €)
• 5/6-Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.447.400 €	(1.395.800 €)
• 7-Zuweisungen, Zuschüsse	85.300 €	(85.300 €)
• 8-Sonstige Finanzausgaben	1.634.300 €	(1.538.600 €)
• Kreisumlage-Ansatz.....	1.300.300 €	(1.312.800 €)
• Zinsausgaben	77.000 €	(150.000 €)
• Zuführung an Vermögens-HH	196.000 €	(14.800 €)

Vermögenshaushalt 3.098.000 Euro (3.415.000 Euro), das sind 317.000 € bzw. 9,3 % weniger veranschlagte Einnahmen bzw. Ausgaben als im Vorjahr.

Rücklagenentnahme: 1.761.000, geplante Neuverschuldung: 650.000 €

Die Gesamtsumme des Kassenkredits wird, wie im Vorjahr, auf 500.000 Euro festgesetzt.

Der Schuldenstand am 31.12.2014 beträgt 2.896.628,71 € (3.079.293,71 €)

Die pro-Kopf-Verschuldung beträgt 936,21 € (1.015,93 €) Einwohnerzahl: 3.094 (3.031).

A **AMBERGER + STADLER**
S **Heizung • Bad • Solar • Luft**

„Warmherzig“ Leben!

Windham 6
85416 Langenbach

Tel. 08761 - 660 76 60
Fax 08761 - 660 76 40

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Fahrzeugweihe der Feuerwehr Marzling

Am 17. Mai 2015 war es endlich soweit: Das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Marzling wurde festlich eingeweiht.

Nachdem die Kameraden der Feuerwehr Marzling noch am Samstag bei strahlendem Sonnenschein die Fahrzeuge für das anstehende Fest auf Hochglanz brachten trafen

der Nachbarfeuerwehren aus Oberhummel, Langenbach, Haag, Inkofen und Plörnbach beserte sich jeoch das Wetter und man zog gemeinsam in die Kirche. Nach dem von Pfarrer

das neue Mehrzweckfahrzeug und erbat Gottes Segen für das Fahrzeug und seine Benutzer. Er wünschte allen Feuerwehrleuten immer eine gesunde Rückkehr mit dem Fahrzeug. Im Anschluß der Segnung sprach der Kommandant der Feuerwehr Marzling ein paar Grußworte und dankte der Gemeinde für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges, das als Ersatz für das mittlerweile 25 Jahre alte Mehrzweckfahrzeug



sie sich am Sonntag-Morgen bei leider mittlerweile einsetzendem Nieselregen zum Gruppenfoto anlässlich des freudigen Ereignisses. Pünktlich zum Eintreffen der Gäste und Delegationen

Friedrich festlich abgehaltenen Gottesdienst stellten sich die Anwesenden vor dem Pfarrheim auf und kehrten dann zum Feuerwehrhaus zurück. Dort segnete Herr Pfarrer Friedrich

dienen wird. Das Fahrzeug, ein Mercedes Sprinter, wurde von der Firma Furtner und Ammer ausgebaut. Die Feuerwehr Marzling ist mit diesem Fahrzeug wieder auf dem neuesten tech-

Wir begleiten Sie im Trauerfall

Bestattungsinstitut

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung
Erd-, Feuer- und Seebestattung*
Überführung im In- und Ausland
alternative Bestattungsformen
z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant...



Anton
Wimmer

seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 620 71 | Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

nischen Stand, da es unter anderem auch gleich mit Digitalfunk ausgerüstet wurde. Der Umbau des alten Fahrzeuges auf Digitalfunk hätte sich nach der noch zu erwartenden Nutzungsdauer als sehr unwirtschaftlich erwiesen.

Dies und auch der anstehende TÜV hätten zu der Entscheidung für ein neues Fahrzeug geführt. Der erste Vorstand des Feuerwehrvereins, Thomas Knoll, überreichte anschlie-



Herr Pfarrer Friedrich segnete das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Marzling und erbat Gottes Segen

ßend im Rahmen seiner Rede einen Scheck in Höhe von 4648,15 Euro an den ersten Bürgermeister Dieter Werner. Mit diesem Betrag beteiligte sich der Feuerwehrverein an der Beschaffung des Mehrzweckfahrzeuges und in voller Höhe an den zusätzlich beschafften Anhängern für das Schlauchboot der Feuerwehr Marzling. Dieter Werner bedankte sich für den Beitrag des Vereins und wies in seiner Anspra-

Info • Info • Info • Info • Info

Das Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Marzling

Typ: Mercedes Sprinter
Ausgebaut von:
Firma Furtner und Ammer
mit
– Digitalfunk
– zusätzlicher Anhänger für Schlauchboot



che darauf hin, dass es angesichts der angespannten Haushaltslagen nicht immer leicht sei, eine so große Anschaffung zu beschließen. Im Sinne der Sicherheit aller Bürger der Gemeinde Marzling sei das Geld aber hier gut aufgehoben. Er und auch im Anschluß daran Kreisbrandinspektor Rudolf Schindler wünschten

allen Kameraden allzeit gute Fahrt mit dem neuen Fahrzeug und immer eine gesunde Rückkehr. Die Kameraden der Feuerwehr Marzling verköstigten danach ihre Gäste im Gerätehaus mit Braten und Getränken und ließen die Feier beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. ■

Ihre Naturheilpraxis vor Ort



für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin • Master of Chiropraktik

Irisdiagnose • Homöopathie • Kinesiologie • Chiropraktik

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13
85417 Marzling
Tel: 0 81 61 - 23 49 840
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
Fr. von 10 bis 13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Spenden für den Marzlinger Bikepark

Über großzügige Unterstützung kann sich der Bikepark in Marzling freuen.



Das Marzlinger Netzwerk übergab der Elterninitiative einen Scheck über 1.000 Euro. Mit den Spenden, die über die Aktion »Marzling leuchtet« eingenommen werden, unterstützt der Verein die Jugendarbeit in Marzling bereits seit Jahren.



Gefördert wurde der Bikepark auch durch den Bürgerfond des GDF SUEZ Kraftwerks in Zolling. Bereits zum dritten Mal unterstützt die GDF Suez gemeinnützige Projekte in den Nachbargemeinden. Durch eine Jury wurde die Elterninitiative Marzling ausgewählt, als förderwürdig befunden und bekam einen Scheck über 2.000 Euro. Durch die Spenden – auch von Marzlingern Firmen und der Gemeinde – konnte der Bikepark fertiggestellt und jetzt auch noch mit einer Sitzgelegenheit erweitert werden.

Vielen Dank an alle Spender und Helfer! ■

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de





**ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS**

ROLLADEN NOWAK
Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 08761 - 2675 • Fax: -1434 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

Motorradfreunde Marzling spenden bereits zum siebten Mal an den Kindergarten

Am 19. April veranstalteten die Motorradfreunde Marzling ihre 10. Motorradweihe auf dem Areal des Roten Kreuzes in Marzling gegenüber der Straßenmeisterei. Dies wurde wieder ermöglicht durch die große Gastfreundlichkeit des Bayerischen Roten Kreuzes, Freising.



Auf diesem Wege geht ein großer Dank an Herr Söhl, den Kreisvorsitzenden des BRK Freising, der den Motorradfreunden Marzling schon viele Jahre das Gelände für die Veranstaltung zur Verfügung stellt.

Durch die Anwesenheit von knapp 300 Motorradfahrer zur Motorradweihe kamen zu diesen kleinen Jubiläum die bisher größte Spendeneinnahme von 365 Euro durch den Verzehr von Kaffee und Kuchen zusammen. Die Einnahmen wurden durch die Clubkasse der »Motorradfreunde Marzling« auf 400 Euro aufgerundet. Am Freitag, den 8. Mai um 15:00 Uhr war es dann wieder soweit und die Kinder vom Gemeindekindergarten Marzling durften sich wieder auf einen besonderen Besuch freuen. Die Motorradfreunde kamen mit 5 Motorrädern, und wurden gebührend zur nun bereits siebten Spendenübergabe von den Kindern und deren Eltern empfangen. Die 400 Euro wurden in 50er-Scheinen symbolisch an einzelne Kinder übergeben. Bei der Frage vom ersten Vorsitzenden Geiselhart der »MFM's« wer ein Geldschein möchte, waren sehr schnell 8 Kinder bereit, diese zu empfangen. Nach der Übergabe nahmen wieder mehrere Kinder auf den vorgefahrenen Motorrädern Platz und hatten viel Spaß, als sie den einen oder anderen Schalter der Motorräder bedienen durften. Wie in den letzten Jahren zuvor wurde wieder das »Hu-

penkonzert« gestartet, was den Kindern besonders großen Spaß bereitete.

Auch Bürgermeister Dieter Werner wollte bei der Geldübergabe nicht fehlen, um den Spendern mit gebührenden Worten zu danken. Frau Hobmeier, die Leiterin des Kindergartens, sprach ebenfalls ein großes Dankeschön für die großzügige Spende aus. Die Motorradfreunde verabschiedeten sich mit einen Kreisrinfahren und freuen sich schon wieder auf den nächsten Besuch im Jahr 2016. ■

Schneller Service ist Pflicht

Der Rechner streikt und man selbst kann das Problem nicht lösen. Jetzt kann nur noch der »PC-Doc« mit dem 24-Stunden-Service helfen.



Seit über 15 Jahren steht Gerhard Mallinger als »Ihr PC-Doc« in Langenbach, in der Birkenstr. 38, für seine Kunden bereit. So manch totgegläubten Rechner hat er wieder ins Leben zurückgeholt. Doch 15 Jahre im Bereich Computertechnik – schon ein kleines Jubiläum –, das bedeutet auch immer die Auseinandersetzung mit verschiedensten Betriebssystemen. »Angefangen hat es noch mit DOS«, erinnert sich Mallinger, »dann kamen Windows 95, 98, 2000, XP und das verkorkste Vista«. Viele Firmen blieben bei XP und stiegen gleich auf »Windows 7« um. Nach Mallingers Einschätzung nach wie vor das bessere Betriebssystem. »Auf Wunsch wird natürlich das aktuelle »Windows 8« installiert«, so Mallinger, »dann aber mit etlichen Zusatzfeatures, die der Kunde nie mehr missen möchte«. Der »PC-Doc« berät Kunden auch beim Kauf. »Bei hohem Performance-Anspruch ist für mich weiterhin der Desk-Top-Rechner erste Wahl,« erklärt Mallinger. Notebooks und Tablets haben das Problem der Prozessorkühlung, das bei Desk-Top-Rechnern mit einem ordentlich dimensionierten Kühler nicht auftritt. Und sollte der Rechner mal Zicken machen, ist der »PC-Doc« zur Stelle. Innerhalb von 24 Stunden erhält der Kunde seinen reparierten Rechner mit geretteten und zurückgespielten Daten – das bietet nur »Ihr PC-Doc«. ■

Ferdinand Abram Schreinermeister



**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden**

Riegerau 28 · 85417 Marzling
Tel.: 081 61 - 85473 · Fax: 82275
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de

Mützen für einen guten Zweck

In vielen – oder fast allen? – Kleiderschränken von Marzlinger Kindern findet man sie, in allen möglichen Farben, Größen und Formen, und jede von ihnen ist ein Unikat: Die gestrickten Mützen von Frau Schreiber aus der Rudlfinger Straße.

von Susanne Röpke, Elternbeirat Grundschule



Für eine Spende von 5 Euro kann man sich auf dem Kinderkleider-Flohmarkt oder bei Frau Schreiber zu Hause eine Mütze aus einem großen Angebot aussuchen. Das so gesammelte Geld wird dann von ihr einem guten Zweck zugeführt. Nachdem auch der Elternbeirat der Grundschule mit einer Spende für die diesjährige Projektwoche »Freude am Lesen« bedacht wurde, haben wir das zum Anlass genommen, Frau Schreiber mit einigen Fragen im Gepäck zu besuchen. In diesem Gespräch erzählt sie, dass sie vor über 50 Jahren aus Mün-

chen hier »hergeheiratet« hat. Das Stricken hat sie von der Mutter und in der Schule gelernt, aber noch nicht sehr geschätzt, im Gegenteil! Erst mit der Geburt ihrer Tochter entdeckte sie die Lust und das wohl doch vererbte Talent, denn in den folgenden Jahren waren ihre gestrickten Trachtenjacken und Umschlagtücher begehrt, sie arbeitete auch in einem Woll-Geschäft in Freising. Als dieses jedoch schloss und die Inhaberin viel Wolle an Frau Schreiber verschenkte, war der Keller voll, die Zeit lang – und die Idee zum Mützenstricken geboren.

Seit 2011 sind seitdem über 1000 Mützen gestrickt worden, meistens abends vor dem Fernseher, wie Frau Schreiber erzählt. Etwa zwei Stunden brauche sie für eine Mütze, manchmal auch länger. Und was ist ihre Motivation? Das Herz gehe ihr auf, erzählt sie, wenn Kinder sie auf ihren Spaziergängen grüßen und dabei auf die Mütze auf dem Kopf zeigen. Kürzlich habe sie ein kleineres Mädchel gefragt: »Gell, sie sind die Frau, die die Mützen strickt?« und ihr dann ein selbstgezapftes Blümchen geschenkt. Solche kleinen Begegnungen sind ihr viel wert. »Ich habe einfach Freude daran, wenn ich damit etwas Gutes tun kann«, nennt sie als Grund für ihren Einsatz.

Etwa 1.500 Euro sind in den letzten vier Jahren so schon an die Hainersche Kinderklinik in München, das Freisinger Kinderheim St. Clara, die Marzlinger Kinderkrippe und an die Elternbeiräte von Schule und Kindergarten in Marzling gegangen. Seit kurzem häkelt sie auch Kuschteltiere. Bär, Hase, Biene und Elefant warten auf Kinder. Im Moment gehe ihr die Wolle aus – und sie bittet auf diesem Weg auch gleich wieder um Woll-Spenden (Adresse: Rudlfinger Straße 21), möglichst bunte, auch moderne oder »schräge« Farben.

Denn, so Frau Schreiber: »Die Mützen sollen nicht nett und schön, sondern müssen auch cool sein!« Wir sind gespannt auf die neue Kollektion!

Zimmerei + Holz-Montage
KLEIDORFER

Siegfried Kleidorfer

Tel.: 0170-9316792

Fax: 08161-2346341

Hangenham 33 b

85417 Marzling

E-Mail: zimmerei.kleidorfer@gmx.de

Der Marzlinger Malermeister Peter Gerlsbeck feiert sein 20-jähriges Jubiläum

Peter Gerlsbeck ist ein Mann der Tat. Anpacken ist die Devise des Malermeisters. Und das hat der Marzlinger mit Erfolg gemacht und kann heuer auf 20 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

von Claudia Bauer

Fachverstand, Kundenorientiertheit, jede Menge Herzblut und ein respektvolles Miteinander im Team sind die Zutaten zum Erfolgsrezept von Peter Gerlsbeck. Hinzu kommt natürlich eine Portion Fleiß und eine Prise Mut. Als er im September 1995 seinen Malerbetrieb eröffnete, war die Selbstständigkeit für den Marzlinger Neuland. Er startete allein, aber bereits nach einem Jahr konnte Peter Gerlsbeck als »Ein-Mann-Firma« die Aufträge nicht mehr bewältigen. Er holte sich einen zweiten Mann ins Boot. »Seit diesem Zeitpunkt ging es mit der Auftragslage steil bergauf, die Auftragsbücher sind voll und ich freue mich mit meinem Team immer wieder aufs Neue auf die kommenden Herausforderungen«, sagt der Malermeister über die aktuelle Geschäftslage.

Peter Gerlsbeck vertraut seinem Team und schätzt das Können und Wissen jedes einzelnen Mitarbeiters. Doch es gibt Dinge, die sind Chefsache für ihn: Das erste Kundengespräch zum Beispiel. In dem werden die Bedürfnisse des

Kunden genau ausgelotet, sodass das Ergebnis auch zur vollsten Zufriedenheit ausfällt. Und das Abschlussgespräch, das führt Peter Gerlsbeck auch selbst. Das Feedback der Kunden ist dem Malermeister sehr wichtig. Entspricht das Ergebnis den Vorstellungen der Kunden? Waren die Arbeitsabläufe zu deren Zufriedenheit? Wurde die Baustelle wieder sauber und ordentlich hinterlassen? Das Alles ist dem Chef besonders wichtig. Möbel werden wieder zurecht gerückt, Vorhänge wieder ordentlich aufgehängt – alles soll möglichst so sein wie vorher, bis auf den Anstrich natürlich. »Wenns sehr staubig ist, dann wischen wir auf Wunsch auch den Boden«, erklärt Gerlsbeck seine Arbeitsweise. Er ist sich bewusst, dass man als Maler in die Privatsphäre seiner Kunden eindringt. »Deshalb sind Diskretion und gute Umgangsformen eine Selbstverständlichkeit«, sagt er.

Seine Kunden sind vor allem Privatkunden und kommunale Einrichtungen, darunter die Stadt Freising und die Gemeinde Marzling. Großprojekte vermeidet Peter Gerlsbeck, er konzentriert sich lieber auf den persönlichen und individuellen Kundenkontakt. Außer-



dem möchte er als Fachbetrieb mit Qualitätsanspruch bei den Dumping-Angeboten für solche Großprojekte nicht mitziehen. »Ich habe ausgebildetes, verlässliches und fleißiges Fachpersonal, das ich auch anständig bezahlen möchte«, sagt Gerlsbeck dazu. Der Respekt füreinander ist im Fachbetrieb von Peter Gerlsbeck grundlegende Firmenphilosophie. Das spüren die Mitarbeiter und zeigen nicht nur Engagement, sondern auch Loyalität. Enzo Graziano zum Beispiel arbeitet seit 13 Jahren bei dem Malermeister. Und auch eine Frau gehört zum Team. »In diesem Beruf ist das durchaus eine Ausnahme«, sagt Gerlsbeck und ist ein bisschen stolz darauf. Nicole Bischof ist derzeit in Mutterschutz, aber für Peter Gerlsbeck steht außer Frage, dass sie danach wieder bei ihm einsteigt. Über die Nachfolge muss sich der 45-jährige Unternehmer und dreifache Vater derzeit noch keine Gedanken machen. Dennoch ist sie womöglich schon gesichert. Andreas, der Jüngste, zeigt großes Interesse für das Handwerk. Der Sohn als Nachfolger – Das wäre eine schöne Vorstellung für Peter Gerlsbeck. Aber noch ist es dafür zu früh: »Schau mal«, sagt er und lächelt.



Der respektvolle Umgang miteinander ist die prägende Eigenschaft des Malermeisterbetriebs Peter Gerlsbeck. Bei den Marzlinger Handwerkern ist der Kunde nicht nur Auftraggeber, sondern Teil des Ganzen. Auf dem Bild (hinten v.l.n.r.: Rafael Bakcsanyi, Enzo Graziano, Nicole Bischof und Gattin Evi Gerlsbeck. Vorne die Gerlsbeck-Männer Thomas, Andreas, Christian und der Chef selbst. Nicht auf dem Bild: Auszubildender Phillip Ebeling

Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a • 85417 Marzling

Telefon (081 61) 677 62 • Telefax (081 61) 963 90 38

Mobil (0 170) 90 370 32 • E-Mail kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.malermeister-gerlsbeck.de

Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

- Anstriche aller Art
- Innenraumgestaltung
- Lackierungen
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandtechniken
- Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Sommer + Sonne = Sommerfest im Kindergarten

Unter dem Motto »Kinder-Olympiade« fand am 13. Juni 2015 das diesjährige Sommerfest des Gemeindekindergartens statt. Nicht nur Sportlichkeit und Geschicklichkeit sondern auch strapazierfähige Lachmuskeln waren gefragt und begeisterten alle Kindergarten- und Kinderkrippenkinder zusammen mit ihren Familien.

Für den Elternbeirat: Nicole Mang



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat sich das Kindergarten-Team wieder viele neue Ideen einfallen lassen. Eine Rallye führte durch ganz Marzling und an sechs Stationen durften die Kinder ihre olympische Geschicklichkeit zeigen.

An jeder Station wartete eine andere Aufgabe auf die Kinder und ihre Familien. Besonders die Väter waren beim Schubkarrenrennen gefragt. Außerdem gab es die Stationen Sackhüpfen, Wasserspiele, Säckchen-Weitwurf, Kinderschminken und eine Foto-Station, an der ein tolles Olympiade-Pokal-Foto geschossen wurde. Nach der Rallye fanden sich alle Kinder, Eltern,

Tanten, Onkel, Omas, Opas und unser 1. Bürgermeister Dieter Werner mit seiner Frau im Kindergarten ein und stärkten sich am reichhaltigen Kuchen- und Fingerfood-Buffer, dass dank der Eltern wieder sehr lecker und umfangreich war.

Gekrönt wurde dies mit einer Aufführung der Kinder und Erzieherinnen, die zusammen ein Lied eingeübt hatten und alle Eltern und Gäste sangen es am Schluss mit – was für ein Erlebnis!

Auch die Sonne lief an diesem Tag zu olympischen Höchstleistungen auf! Es wurde ein

wahrhaftiges Sommerfest und ein wunderbarer Ausklang für ein schönes Kindergartenjahr 2014/15!

Was gibt es noch aus dem Kindergarten zu berichten? Im Mai kamen die Motorradfreunde

Marzling vorbei und überreichten eine großzügige Spende an den Gemeindekindergarten. Es fanden im gesamten Kindergartenjahr regelmäßige Termine in den Neigungsgruppen

»Wald« und »Naschwerk« statt. Das Klick-Klack-Theater kam in den Kindergarten mit dem Stück »Der Froschkönig«. Und Ende Juni konnten alle Kindergartenkinder einen Ausflug zur Augsburger Puppenkiste unternehmen und sich »Räuber Hotzenplotz« ansehen. Bis zu den Sommerferien stehen nun noch die Vorschulkinder-Übernachtung auf dem Programm sowie die Verabschiedungsfeier für die Vorschulkinder.



Privathaftpflicht Classic

Damit Sie auch mal Fehler machen dürfen

JETZT NEU:
Verbessertes Angebot!

Wer durch eine Unachtsamkeit einen Schaden anrichtet, muss ihn wieder gut machen. Sichern Sie sich deshalb umfassend ab.

Große Leistung. Günstiger Preis. 50 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Für Familien nur 52,00 €* und für Singles sogar nur 39,00 €* im Jahr (mit Selbstbeteiligung noch günstiger).

* Jahresbeiträge einschließlich der gesetzlichen Versicherungssteuer – zur Zeit 19 %
Ein Produkt der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrbarer Beamter Deutschlands a. G. in Coburg, 96444 Coburg

Vertrauensleute

Ingeborg und Anton Schneider

Tel. 08761 60607

ingeborg.schneider@HUKvm.de

anton.schneider@HUKvm.de

Freisinger Str. 21

85416 Langenbach

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Wir freuen uns auf ein schönes und spannendes Kindergartenjahr 2015/16!

Große Freude bei den »wellcome-Engeln«

Ursula Betz, wellcome-Koordinatorin für den Landkreis (auf dem Bild, zweite von rechts), freute sich über die Spende, die der Gemeindecindergarten Marzling dieser Tage übergab.

Julia Lampl (Foto links), Marijana Ahr (zweite von links) sowie Sabine Widmann mit Sohn Maximilian vom Elternbeirat betonten, dass sich die Verantwortlichen den Erlös aus dem Martinsfest bewusst Kindern im selben Altersbereich, wie er in Kinderkrippe und -garten zu finden ist, zukommen lassen wollten und so sei die Wahl auf »wellcome« gefallen. Was macht wellcome? Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt – dieser Satz gilt mit Sicherheit für die Zeit nach der Geburt eines Kindes. Wenn dann auch noch familiäre Unterstützung fehlt, dann kommen vor allem Frauen sehr schnell an den Rand ihrer Kräfte und wünschen sich Hilfe für die kleinen Dinge des Alltags. Die gibt es ab sofort in Gestalt eines »wellcome-Engels«. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin



kommt in die junge Familie und hilft z. B. beim Baden des Kindes, geht Einkaufen oder mit dem Kind spazieren, so dass die Mutter ausruhen kann. Nicht nur Familien mit Bedarf für einen Engel sollen sich angesprochen fühlen, sondern auch alle, die selber als Engel in die Fa-

milien gehen möchten. Koordinatorin Ursula Betz hilft Ihnen gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer: 08161-489311 oder per E-Mail: freising@wellcome-online.de Bürozeit ist jeden Montag von 11 bis 13 Uhr. Von Marcus John

APOLD-WOHNBAU GmbH



Planung



Bauausführung



Schlüsselfertige Eigenheime



Altbausanierungen

Ihre Vorteile:

- Energiesparende Ziegelmassivbauweise
- Ein Ansprechpartner
- Festpreisgarantie
- Fertigstellung zum vereinbarten Termin
- Kurze Bauzeit

Großenviecht 10 | 85416 Langenbach | Tel 08167-1392

www.apold-wohnbau.de

Alles vom  **einheimischen**
Bauunternehmer



Der Krieger- und Soldatenverein Marzling informiert

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Kleinere Vereine haben es heute nicht leicht, neue Mitglieder zu finden. Dies gilt im Besonderen für die Krieger- und Soldatenvereine – auch in Marzling. Es gibt Vereine, die suchen über eine Namensänderung ihres Vereins den Makel los zu werden, der den Begriffen »Krieg« und »Soldaten« anzuhaften scheint, um so wieder attraktiver zu werden. Wie wir es auch drehen und wenden, wir werden mit diesen »Unwörtern« leben müssen.

Das Ende des 2. Weltkrieges und des »Kalten Krieges« haben nicht zur erhofften friedlichen Welt geführt.

So bleibt es die Aufgabe der Krieger- und Soldatenvereine, sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen, Kriege als menschliches Versagen, als Katastrophe zu benennen und die bitteren Erfahrungen, die unsere Familien mit gefallenen, vermissten und traumatisierten Angehörigen erlebten, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Dazu brauchen wir auch ihre Hilfe. Einen wesentlichen europaweiten Beitrag

zur Friedensarbeit leistet auch die deutsche Kriegsgräberfürsorge, die unser Verein seit Jahrzehnten vor allem durch die jährliche Sammlung in der Gemeinde unterstützt. Es ist mir ein besonderes Anliegen, ihnen allen herzlich für ihre Spenden zu danken. Sie unterstützen und motivieren uns, auch weiter als Sammler tätig zu sein. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Marzling, die für unsere Anliegen stets ein offenes Ohr hat und unsere Arbeit wohlwollend unterstützt.

Walter Bock, 1. Vorsitzender

90-jähriges Gründungsfest des KSV Rudlfing

Am 21. Juni diesen Jahres feierte der Krieger- und Soldatenverein Rudlfing sein 90-jähriges Gründungsfest. Der Verein gründete sich damals in der offiziellen Gemeinde Rudlfing, zu der vor der Gebietsreform die Ortsteile Rudlfing, Hangenham, Riegerau und Schmidhausen gehörten.



Bei der Gebietsreform wurde die Gemeinde dann aufgeteilt, so ging Schmidhausen in die Gemeinde Langenbach über,

während die restlichen drei Teile zu Marzling geschlagen wurden.

Der KSV Rudlfing ist trotz seiner kleineren

Größe ein sehr rühriger Verein. Mit seinen nunmehr 40 Mitgliedern – 1. Bürgermeister Dieter Werner trat an diesem Jubiläumstag als 40. Mitglied bei – versorgt er nunmehr das dörfliche Leben in Rudlfing und Hangenham. Das jährliche Lindenfest, mittlerweile auch in weiterer Umgebung als sehr gemütliches Dorffest bekannt, sowie der Weihnachtsmarkt in Hangenham werden vom Verein hervorragend organisiert.

Der Jubiläumstag wurde mit einem Kirchenzug durch Hangenham begonnen, an dem sowohl Gemeinderat wie auch die Partnervereine KSV Marzling und SG Hangenham teilnahmen. Den Festgottesdienst leitete Herr Pfarrer Julian Tokarski aus Langenbach, der wie Bürgermeister Werner in seiner Ansprache das Miteinander sowie den Zweck des Mahnens an die vergangenen Zeiten hervorhob. Miteinander wurde dann auch das Fest mit dem Dorffest Hangenham begangen, wobei natürlich noch einige verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Die Gemeinde bedankte sich an dieser Stelle für die sehr gute Organisation des Jubelfestes bei allen Helferinnen und Helfern, an deren Kopf hier Herr Hermann Baier zu nennen ist. Seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass letztlich alles reibungslos klappte (und auch das Wetter mitspielte).

Die Fahne des KSV Rudlfing ziert seitdem auch ein neues Banner, gestiftet von der Gemeinde Marzling zu diesem Anlass.

BINDER

**Trocknungsanlagen
und Maschinen
für die
Lebensmittel-
verarbeitung**

www.hans-binder.de

85417 Marzling | Isarstraße 8
Tel.: 08161 / 96810 | Fax: 08161 / 968111

Wir gründen einen neuen Jugendchor!



Sieben junge Menschen haben sich zusammengetan um unter der Leitung von Frau Marina Ferdinand den Jugendchor Horizon zu gründen.

Gerne dürfen noch jede Menge 13- bis 20-jährige dazu kommen. Man muss dazu kein Profi sein, sondern nur ein wenig Freude am gemeinsamen Singen haben.

Geprobt wird jeden Dienstag um 18:30 Uhr im Pfarrheim Marzling.

Jugend  Chor
Horizon



Marzlinger Firmlinge für den Frieden

Unter Anleitung der Marzlinger Künstlerin Christina Duffner gestalteten Marzlinger Firmlinge eine Friedensfahne. Diese wurde am 8. Mai 2015, dem 70. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges in Europa, im Freisinger Dom von allen Freisinger Firmlingen unterschrieben und feierlich gehisst. Sie ist zum einen ein Dank für siebenzig Jahre Frieden in unserem Land, zum anderen zeigt sie uns, dass nur durch das miteinander Reden und Austauschen und mit der Hilfe Gottes Frieden bewahrt werden kann. *von Andreas Fußeder*



Fronleichnam

Das Fronleichnamfest konnte die katholische Pfarrgemeinde Marzling heuer bei schönstem Frühlingwetter an gewohnter Stelle im Freien feiern. Die Altäre waren wie immer liebevoll geschmückt. Auch die Bewohner des Seniorenheims freuten sich, dass sie sogar von ihren Fenstern aus an der Feier teilnehmen konnten.

Eine Neuerung gab es allerdings: Pfarrer Friedrich ließ sich aufgrund seines gehobenen Alters mit dem Cabrio von Altar zu Altar chauffieren.

Nach der Prozession konnte man sich beim Pfarrfest im Schulhof stärken. Der Pfarrgemeinderat sorgte wie immer bestens für Leib und Wohl. Dank zusätzlicher tatkräftiger Unterstützung waren in der Früh Biertische, Bänke und Sonnenschirme zügig aufgebaut.

Zu Rollbraten und Leberkäs gab es Kartoffelsalat, der von fleißigen Ehrenamtlichen in den frühen Morgenstunden frisch zubereitet worden war. Das exklusive Kuchenbuffet der Marzlinger Frauen rundete das Fest ab.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben! *Regina Mehlretter*

Vorausblick: Seniorenadvent

Zwar ist bis Dezember noch lange hin, aber der Pfarrgemeinderat hat sich schon Gedanken über den Seniorenadvent gemacht. Dieser soll neu gestaltet werden, um den religiösen und besinnlichen Bezug zu betonen. Eingeladen werden dieses Jahr alle Marzlingerinnen und Marzlinger ab 66 Jahren. Am 5. Dezember beginnt der Nachmittag mit einer ökumenischen Andacht schon in der Gemeindehalle statt in der Kirche.

Anschließend werden Musikstücke, Gedichte und weihnachtliche Geschichten vorgetragen. Dazu darf jeder zwischen Kaffee und Tee wählen und sich an Kuchen und belegten Brötchen bedienen. Weitere Getränke können am Ausschank besorgt werden. Natürlich ist auch die Zeit zum Ratschen nicht zu knapp bemessen. Ein gemeinsames Lied wird die adventliche Feier beschließen.



»Gehen lernen – Geschichten vom Kindsein und vom Daheimsein«

Unter diesem Motto stand die Lesung des Schriftstellers Harald Grill am Mittwoch, den 24. Juni 2015, in der Aula der Grundschule. Rund 70 Zuhörer waren zu der Autorenlesung gekommen, die Schule, Bücherei und Elternbeirat gemeinsam organisiert hatten.



Harald Grill las aus verschiedenen Werken. Im Roman »Hochzeit im Dunkeln« erzählt er die Geschichte seiner Eltern. Sie hatten sich unter widrigen Umständen nach dem 2. Weltkrieg kennen und lieben gelernt. In »Gehen lernen«, nahm er die Zuhörer mit auf eine Reise in seine Kindheit und Jugend im oberpfälzischen Hengersberg. Humorvoll erzählte Geschichten wechselten sich ab mit

nachdenklichen Passagen. Dazwischen trug Grill eigene Gedichte vor, ergänzt um Nachdichtungen in bayerischer Mundart. So wurde der Abend zu einem kurzweiligen Erlebnis, das in vielen Einzelgesprächen mit dem Autor ausklang. Bereits am Vormittag hatte der Oberpfälzer Schriftsteller den Schülerinnen und Schülern aus seinen Kinderbüchern »Gute Luft – auch wenn's stinkt« und



»Hans im Glück« vorgelesen. Zunächst gewährte er den Kindern erste Einblicke in seine Arbeitsmethode: Wahre Begebenheiten und Hintergründe sammelt er auf Karteikarten, um sie anschließend mittels einer langen Wäscheleine in eine spannende Reihenfolge zu bringen. »So wie der Maurer, der sein Material beieinander hat, einen Bauplan braucht, um loszulegen, braucht auch ein Schriftsteller einen Plan für seine Geschichten,« erklärte er den Kindern. Seine anschließend dramaturgisch mitreißend vorgelegenen Geschichten begeisterten die Kinder. Sie stellten den Höhepunkt der Leseprojektwoche dar, in der sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Geschichten und Büchern beschäftigten. ■



Marzlinger

Inh. Martin Ludwig jr.

Getränkemarkt

...und der Sommer kann kommen!

- Preiswert und freundlich
- Über 60 Biersorten
- mehr als 180 Sorten an Säften und Erfrischungsgetränken

Sparen Sie mit unserem Familienreuepass!

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: von 8 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr
Sa.: von 8 – 15 Uhr

Schulweg 2 • 85417 Marzling • Tel.: 081 61 - 935 36 16
info@marzlinger-getraenkemarkt.de • Kartenzahlung möglich!



Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Immobilienerwerb und Existenzsicherung...

Petra Wagner sagt, wie's funktioniert!

Marzling Intern: »Hallo Frau Wagner, bitte stellen Sie sich unseren Lesern kurz vor.«

»Mein Name ist Petra Wagner, ich bin 47 Jahre jung und helfe anderen Menschen leidenschaftlich gerne, mehr aus ihrem Geld zu machen.«

»Wie darf man das verstehen?«

»Bereits 1998 habe ich mich selbstständig gemacht und stehe seither meinen Mandanten als Finanzfachfrau in den Bereichen Vermögensaufbau, Altersvorsorge, Immobilienerwerb und Existenzsicherung mit Rat und Tat zur Seite. 2002 eröffnete ich meine erste eigene Geschäftsstelle in Nandlstadt. Danach ging es nach Unterschleißheim und Eching. Seit April 2012 bin ich in Langenbach. Den notwendigen rechtlichen Rahmen konnte ich 2008 unter dem Dach der GeVaS AG, der Gesellschaft für Vermögensaufbau und Sicherung, finden.

Vermögensaufbau bedeutet, Menschen sinnvolle Wege aufzuzeigen, die das Leben in der heutigen Zeit bezahlbar machen. Wie sie immer wieder Gelder für kleinere oder größere Wünsche zur Verfügung haben können, ohne dadurch in Kreditspiralen zu rutschen.«

»Sie helfen Ihren Mandanten also dabei, mehr aus ihrem Geld zu machen. Wie sieht Ihre Hilfe konkret aus?«

»Viele wollen es nicht glauben, aber den Deutschen droht die Altersarmut. Aus diesem Grund ist Altersvorsorge ein enorm wichtiges Thema und heißt für mich, meinen Mitmenschen rechtzeitig bezahlbare und vor allem maßgeschneiderte Finanzinstrumente an die Hand zu geben, welche das Leben im Alter lebenswert machen. Wer möchte als Rentner schon gerne jeden Euro dreimal umdrehen müssen?

Die eigenen 4 Wände sind aus meiner Sicht die Basis für ein solides und schönes Leben. Immobilienerwerb ist meist eine Entscheidung für sehr lan-



ge Zeit und muss gut durchdacht und geplant sein. Der Weg zur eigenen Wohnung oder zum eigenen Haus muss an die jeweilige Familiensituation und Vorstellung angepasst werden und sollte deshalb nicht leichtfertig eingeschlagen werden. Wirklich passende Anzüge oder Kostüme lässt man doch auch beim Schneider seines Vertrauens fertigen, oder?

Existenzsicherung ist ebenfalls ein wichtiger Punkt

in meinem Aufgabenbereich. Der Begriff Existenzsicherung bedeutet für die meisten Mitbürger: 'ach das trifft mich ja nicht. Ich bin ja nicht selbstständig.' Diese Denkweise halte ich für gefährlich und beinahe fahrlässig. Existieren bzw. leben denn wirklich nur selbstständige Menschen? Nein, ganz im Gegenteil. Der wesentlich größere Teil unserer Bevölkerung ist von vielen Faktoren abhängig und das heißt im Klartext, auch hier muss ich vorsorgen. Jeder Mensch hat Werte und damit verbundene Vorstellungen:

Arbeitswert – dieser Wert ist der finanzielle Rahmen meines Lebens.

Geldwerte – wie schaffe ich mir Geldwerte? Klar, durch meinen Arbeitswert.

Sachwerte – wie schaffe ich mir Sachwerte? Durch meinen Arbeitswert. Aber was kann ich tun, wenn ich plötzlich meinen Arbeitswert verliere?«

»Hinter Ihrer Person versteckt sich somit eine ganze Menge Wissen. Wie haben Sie sich diesen Wissensschatz angeeignet und wie schaffen Sie es, in diesen Bereichen ständig auf dem neuesten Stand zu sein?«

»Ich bin in der GeVaS zum Glück nicht alleine tätig und besuche mit meinen zahlreichen Kollegen und Kolleginnen regelmäßig Schulungen, Fachvorträge und Seminare zu den einzelnen Teilbereichen. Darüber hinaus habe ich einen großen Stab an Spezial-

sten im Hintergrund. Diese Personen kann ich bei komplexen Detailfragen zu Rate ziehen. Im Juli 2014 habe ich die letzte große Herausforderung mit Bravour gemeistert und bin seither geprüfte Finanzanlagenfachfrau (IHK). Für die Zukunft plane ich die Prüfung zur Finanzfachwirtin.«

»Wie umfangreich gestaltet sich Ihre Arbeit?«

»Der Umfang meiner Tätigkeit ergibt sich immer aus der Aufgabenstellung meines Gegenübers. Ich habe keine vorgefertigten „Musterlösungen“ zur Hand, welche ich je nach Themenbereich aus dem Ärmel zaubere, sondern im Erstgespräch hinterfrage ich die genaue Vorstellung meines Mandanten. Was stellt er sich vor? Wie soll das gewünschte Ergebnis im Detail aussehen? Wie viel Zeit gibt er sich zur Zielerreichung? Wie sieht sein finanzieller Rahmen aus? Diese und viele weitere Fragen bilden die Basis meiner Arbeit. Ich erarbeite daraus ein maßgeschneidertes Konzept, das ich dann beim Folgetermin vorstelle und mit verständlichen Worten erkläre.«

»Wie erfolgreich sind Sie mit dieser Vorgehensweise?«

»Viele hundert zufriedene Mandanten, die ich schon über lange Zeit betreue, bestätigen meinen Erfolg.«

»Was raten Sie den interessierten Lesern?«

»Nehmen Sie den Telefonhörer in die Hand, vereinbaren Sie einen Termin mit mir und wir überprüfen gemeinsam, ob ihr Finanzhaushalt schon ihren Vorstellungen entspricht, oder ob wir an der einen oder anderen Stellschraube noch drehen müssen.«

»Vielen Dank für Ihre Zeit.«

»Keine Ursache, es war mir ein Vergnügen.« ■

Info • Info • Info • Info • Info

Petra Wagner, Vertriebsleiterin

gepr. Finanzanlagenfachfrau IHK

Selbstständige Handelsvertreterin der GeVaS Gesellschaft für Vermögensaufbau und Sicherung AG

Tätigkeitserlaubnis nach:

- § 34 c GewO Landratsamt Freising
- § 34 d Abs. 1 GewO IHK für München und Oberbayern
IHK-Registrierungs-Nr. D-FQ1R-B08Y4-07
- § 34 f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GewO IHK für München und Oberbayern
IHK-Registrierungs-Nr. D-F-155-Q613-65

Beruhigend zu wissen,
dass sich jemand kümmert.

Petra Wagner

GeVaS Geschäftsstelle Freising
Eichlbrunnstr. 33 / DG
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 72 06 972
Mobil: 01 71 / 14 13 961
petra.wagner@gevas.ag

www.gevas.ag

Wohin mit meinen Ersparnissen?

Ich zeige Ihnen, wie Sie Inflation und Niedrigzins trotzen!

Das traditionelle Marzlinger Waldfest 2015

Viele Helfer unterstützten den Sportverein

Es ist eine feste Größe im Gemeindeleben und sicher einer der Höhepunkte des Marzlinger Sommers: das Waldfest des SV Marzling. Seit Jahrzehnten treffen sich auf dem Fest Alt und Jung. Sie Essen und Trinken zusammen, tauschen sich aus, lachen miteinander. Und natürlich kommt auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz.

von Claudia Bauer



Jedes Jahr wieder und immer wieder gern geht zum Beispiel Anna Haindschuster auf das Waldfest. 1954 ist sie nach Marzling gezogen, war seitdem fast immer bei dieser Feier dabei. Mit ihrem Mann, später mit den Kindern und heute mit den Enkeln. Die 84-jährige genießt es, Freunde und Bekannte zu treffen und

bei einer Brotzeit ausgiebig zu ratschen. »Früher habe ich hier selbst auch mitgeholfen«, erinnert sich Haindschuster und lächelt. Mithelfen bei einer Gemeinschaftsaktion war für sie damals als SVM-Mitglied selbstverständlich. Bis vor zwei Jahren hat sie sogar noch immer Kuchen für das Fest gebacken.



Anna Haindschuster (re.) ließ es sich mit ihrer Freundin auf dem Waldfest gut gehen.

So selbstverständlich ist die ehrenamtliche Mithilfe bei solchen Veranstaltungen heute allerdings nicht mehr. Marcus Jacobs, Vorsitzender des SVM, kann da in den vergangenen Jahren schon eine Veränderung feststellen. Bis vor zwei Jahren gab es zusätzlich zum Schank beispielsweise auch immer eine Bar. »Für die haben wir aber keinen mehr gefunden, der sich darum kümmern möchte«, erklärte Jacobs. Es kostete überhaupt einige Mühe, die notwendige Anzahl an Helfern zusammen zu bringen. Deshalb betonte der Vereinschef auf dem Fest auch seine Dankbarkeit. Denn der Organisationsaufwand – die Planungen für die Veranstaltung begannen bereits im Frühjahr – sind enorm; nur das Engagement vieler Menschen mache es möglich, dass das Waldfest immer wieder stattfinden kann. Deshalb: »Danke für



ANDREAS

EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 08161/7473 • Fax: 08161/42248

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



eure Kraft und eure Zeit.« Und weil er im Anschluss langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue ehrte (siehe Kasten am Artikelende), fügte er hinzu: »Am liebsten würde ich jedem von euch eine Ehrennadel für eure Mithilfe verleihen«, sagte Jacobs. Für das Fest braucht es nämlich eine Menge Helfer. 30 bis 40 Leute arbeiteten in mehreren Schichten, verkauften Getränke, versorgten die Gäste mit Brotzeit, kümmerten sich um die Abläufe der Sportturniere. Dazu kommen stets noch all die, die im Vorfeld organisieren, backen, kochen, aufbauen und am Tag danach wieder aufräumen.



Allein an der Organisation des obligatorischen Fußballturnier des Waldfestes hängt jede Menge Arbeit. Heuer traten 16 Jugend-Mannschaften aus neun Vereinen des Landkreises gegeneinander an: Spieler vom SV Marzling, vom RW Klettham-Erding, von den Spielvereinigungen Attenkirchen und Mauern, dem TSV Moosburg, von der SG Eichenfeld, dem FC Neufahrn, dem SC Massenhausen und dem TSV Eching. Und auch die »Alten Herren« des SV Marzling stellten sich auf dem Spielfeld einer Auswahl der A- und B-Jugend aus dem eigenen Verein – die AH unterlag dem Nachwuchs mit 2:4.

Nicht wegzudenken ist auch das alljährliche Stockschißturnier. Der Wanderpokal, der hier ausgespielt wird, ging heuer bereits zum dritten Mal an die Schützen Hangenham. Die Hangenhamer traten diesmal quasi mit einer internationalen Mannschaft an: Zum Team gehörte heuer nämlich auch Maxi, ein Perser, der erst seit wenigen Monaten in Bayern lebt. Wolffi, Willi, Sepp und Maxi freuten sich sichtlich über den gemeinsamen Erfolg und nahmen unter Jubel und Applaus den Wanderpokal entgegen. Platz zwei erspielte sich das Team der Feuerwehr Marzling, gefolgt von den »Kritischen« auf Platz drei. Insgesamt zehn Mannschaften

Meisterbetrieb
für Fahrzeuge
aller Marken



KFZ-TECHNIK HUBER

GMBH



- Inspektionen
- HU/AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Computergestützte Motordiagnose
- Autoglas-Service
- Reifen-Service



AB SOFORT:

mehr Flexibilität durch
unser erweitertes Team!



Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 / 18 49 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
 Besuchen Sie auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber
 Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr



bewiesen ihr Geschick auf der Bahn und genossen vor allem das Beisammensein.

Auch die Kleinen hatten an diesem Nachmittag ihren großen Auftritt. Die Zumba-Kids aus der Gymnastikabteilung des SVM kamen im vergangenen Jahr beim Publikum so gut an, dass man die Mädchen im Alter von 6 bis zehn Jahren auch heuer wieder um eine Showeinlage bat. Zu fetziger Latino-Musik zeigten die Mädels, wieviel Freude man an Bewegung haben kann.

Natürlich kamen die kleinen Besucher des Festes auch anderweitig auf ihre Kosten. Beim



Die Antwort auf Ihre Fragen:

Genossenschaftliche Beratung.

Wie kann ich mehr aus meinem Geld machen?

Welche Absicherung braucht ich?

Wo steht mein Traumhaus?

Kann ich mir das überhaupt leisten?

WIE LEGE ICH MEIN GELD SICHER AN?

Lohnt sich eine langfristige Geldanlage?

Kann ich eine Weltreise machen?

Nie lebe ich in 20 Jahren?

IMMOBILIE

Wie werde ich Millionär?

Lieber Aktien oder Bausparer?

WIE SORGE ICH FÜR MEINE FAMILIE VOR?

Muss ich mehr sparen?

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
08161 21413

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Freisinger Bank eG berät rund um alle Themen der persönlichen finanziellen Lebensplanung. Finanzierung, weltweite Liquidität, Absicherung und Vorsorge, Wohneigentum und Vermögensaufbau - kein Aspekt bleibt unbeachtet. So können Sie kurz-, mittel- und langfristig alle Möglichkeiten nutzen, um auch auf lange Sicht sicher zu planen.

Filiale Marzling
Freisinger Str. 30
www.freisinger-bank.de

Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank





Kinderschminken zauberte Michaela Bürkle mit ruhiger Hand und viel Geschick fantasievolle Bilder auf die Gesichter der kleinen Gäste. Die kleine Lena Apold zum Beispiel zeigte hinterher stolz das kunstvolle Ergebnis ihren Eltern Barbara und Christian. Der 40-jährige ist gebürtiger Marzlinger und hat viele Erinnerungen an die Waldfeste aus den vergangenen Jahren. »Als Kind war es besonders toll, weil man da lange aufbleiben durfte«, erzählt der Marzlinger. Heute geht er mit seiner jungen Familie hin – und

Sohn Luca und Töchterchen Lena genießen es sichtlich, mit den anderen Kindern auf dem Fußballplatz herumzutollen, zwischendrin ho-

len sie sich ein Stück Breze bei Opa und Oma ab, bevor sie sich wieder unter die anderen Kinder mischen.



Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Name	Jahre beim SVM	Name	Jahre beim SVM	Name	Jahre beim SVM
Prichta Günter	.60	Werner Matthias	.20	Rauschecker Lena	.10
Thumann Johann	.60	Werner Rita	.20	Schäfer Monika	.10
Klingseisen Alois	.50	Hofmann Cornelia	.20	Hasler Marina	.10
Göls Günther	.50	Hofmann Maximilian	.20	Sturm Franz	.10
Wildgruber Andreas	.40	Boniberger Marianne	.20	Sturm Nicole	.10
Ernst Martin	.40	Kernstock Helga	.20	Landesberger Stefanie	.10
Gißibl Dietmar	.40	Lossie Martin	.20	Brand Julian	.10
Apold Andreas	.30	Gerbl Gabriele	.20	Kuyumcu Ahmet	.10
Apold Andreas	.30	Seidl-Eichenlaub Alice	.20	Fischer Stefanie	.10
Radnoti Brigitte	.30	Reiter Alexander	.20	Müller Felix	.10
Ludwig Martin jun.	.20	Schilling Julia	.20	Schwarz-Selinger Petra	.10
Wildgruber Belinda	.20	Gaißmaier Laura	.20	Schaller Hannah	.10
Wildgruber Lukas	.20	Di Meola Marcel	.10	Reiner Julia	.10
Meder-Herteux Martina	.20	Baumgartner Karin	.10	Zebisch Claudia	.10

IHR-PC-DOC.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Zubehör & Netzwerk
- Computer & Laptop's
- alles innerhalb 24 Std.



(08761) 75 20 30

Unbefristeter Streik im Kinderhort

...eine neue (echte) Herausforderung für die Gemeinde und die Eltern

Die Gewerkschaften haben zum unbefristeten Streik aufgerufen, dem auch die Marzlinger Hortbeschäftigten ab dem 11. Mai 2015 gefolgt sind und von ihrem Streikrecht Gebrauch gemacht haben.

Forderung der Gewerkschaft ver.di:

Die Gewerkschaft ver.di fordert für die rund 240.000 Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst eine höhere Eingruppierung, die zu Einkommensverbesserungen von durchschnittlich 10 Prozent führen würde.

Reaktion der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA):

Die Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA) sieht bei der Forderung der Gewerkschaften, dass die tatsächlichen Steigerungen darüber liegen, teilweise bei bis zu 20 %. Die VKA lehnt pauschale Erhöhungen ab.

Grundsatzstreit:

Die VKA hat ihre Bereitschaft erklärt, die Eingruppierung zu überprüfen und dort, wo die Anforderungen gestiegen sind, die im Tarifrecht entsprechend neu zu regeln. Die Überprüfung der Eingruppierungsmerkmale und die Klärung, ob und welchen Veränderungsbedarf es konkret gibt, lehnen die Gewerkschaften ab. Sie wollen pauschal höhere Eingruppierungen für alle Beschäftigten.

Die Streikbereitschaft stellte für die Gemeinde als Träger der Einrichtung sowie die betroffenen Eltern eine echte Herausforderung dar. Doch schnell war für beide Seiten klar, wir stel-



len eine Notgruppe auf die Beine. Bei einem runden Tisch mit dem Bürgermeister, der Geschäftsleitung und dem Elternbeirat Hort entstand sehr schnell ein »Plan für eine Notbetreuung« - Beaufsichtigung von maximal 20 Hortkindern zu reduzierten Betreuungszeiten durch Gemeindebedienstete und Eltern/Großeltern in den Räumlichkeiten des Kinderhortes.

Personell stand uns die Hortmitarbeiterin Elisabeth Maier zur Verfügung, die nicht vom Streikaufruf betroffen war, da sie keine pädagogische Fachkraft ist und somit nicht dem Sozial- und Erziehungsdienst unterliegt. Ihrerseits bestand die Bereitschaft der Mehrarbeit in der Streikzeit, um für die Notgruppe täglich da zu sein. Sie ist für die Kinder eine vertraute Ansprechpartnerin, was die Notbetreuung sehr erleichterte. Des Weiteren boten Verwaltungsmitarbeiter ihre Unterstützung an und ließen ihre Schreibtischarbeit für einige Stunden ruhen, um die Hortkinder mit zu beaufsichtigen.

Der Elternbeirat organisierte Eltern und Großeltern, die die Notgruppe mit unterstützten. Er wickelte alles Organisatorische (wie An-



meldung der Kinder, Einteilung der Eltern in der Notgruppe etc.) ab und informierte die Horteltern über alles Wichtige.

Die Eltern organisierten sich so, dass die begrenzte Platzzahl in der Notgruppe denen zu Gute kam, die dringend auf die Notbetreuung angewiesen waren. Schlussendlich haben wir das Limit jedoch nie erreicht. Sogar an zwei Tagen konnte auf eine Notbetreuung verzichtet werden. Zwei Wochen erfolgte eine Notbetreuung von 11 Uhr bis 15 Uhr. Doch dann standen die Pfingstferien vor der Tür, und ein Streikende war nicht in Sicht. Auf Verwaltungsmitarbeiter konnte in der Ferienzeit nicht zurückgegriffen werden, da auch im Rathaus Urlaubs- und Vertretungszeit herrschte.

Auch diese Herausforderung meisterte der Elternbeirat mit bereitwilligen Eltern und Großeltern, sodass die zweiwöchigen Pfingstferien mit einem Notbetrieb sowie in der 2. Ferienwoche wieder mit arbeitsbereiten Hortbeschäftigten abgedeckt wurden. Nach einer vierwöchigen Streikzeit konnte ab 8. Juni 2015, rechtzeitig zum Schulbeginn nach den Ferien, wieder durchgeatmet werden, da in den Tarifverhandlungen Schlichtung vereinbart wurde und Friedenspflicht herrscht; d. h. die Gewerkschaften beendeten ihre Streikmaßnahmen. Der reguläre Hortbetrieb konnte wieder aufgenommen werden.

Diese Situation hat uns gezeigt, dass es in Marzling noch ein »Miteinander« gibt. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei allen Horteltern, die sich untereinander organisiert haben sowie für das entgegengebrachte Verständnis, dem Elternbeirat Hort - Doreen Leitold, Antonia Antow-Materne, Carmen Rüger, Eva-Maria Mähner, Carsten Baum und Adrian Schäfer, den Eltern und Großeltern im Notgruppenbetrieb - Tillmann Rascher, Ines Behrens, Susanne Röpke, Melitta Scharl, Alexandra Fürst und Birgit Feist, Elisabeth Maier für ihre Bereitschaft der Mehrarbeit in dieser Zeit, Ingrid Hegedusch und Doreen Feil aus der Gemeindeverwaltung im Notgruppenbetrieb sowie allen Verwaltungsmitarbeitern, die ihre Bereitschaft zur Unterstützung angeboten sowie die Kolleginnen in ihrer Abwesenheit vertreten haben.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61/53879-20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising



Caritas
Nah. Am Nächsten

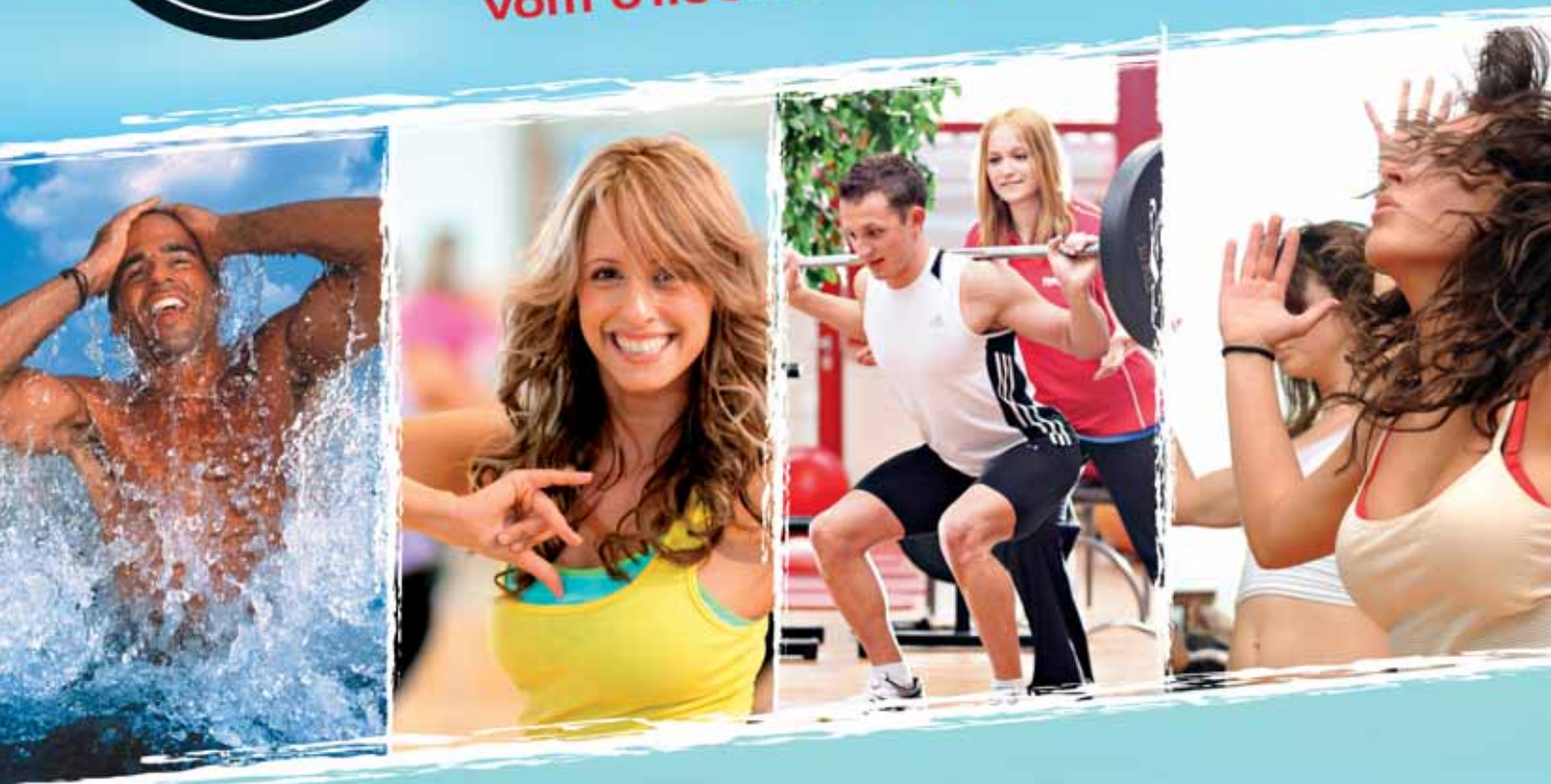
+++ Jetzt neu! +++ Absoluter Volltreffer! +++ Gleich sichern! +++ Jetzt neu! +++

Number1 Sommeraktion 2015



er Karte

10x trainieren in beiden Top-Studios -
vom 01.06.2015 bis 30.09.2015



Du hast die 2 Kartenmodelle
zur Auswahl:

1 € 149,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage ohne Trainer

2 € 199,- ~~€ 300,-~~

für 10 Trainingstage mit 2 Std. Trainer-
einweisung* + Milonzirkel-Karte

Du kannst in beiden Studios
trainieren:

Number1 Fitness-World GmbH

Kepserstraße 37, Lerchenfeld

Weinmiller-Straße 5, Stein-Center

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 1. Juni 2015 bis 30. September 2015 gültig.
Eine Bar-Rückzahlung nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird aber bei
Abschluss einer normalen Mitgliedschaft angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de

Tel. 08161/872100



Tierische Wegbegleiter

Seit einigen Wochen gackert es im »Vitalis« Seniorenheim. Vier Hühner bezogen Mitte Juni ihr Quartier im Garten der Einrichtung. Und sie legen nicht nur Eier, sondern verzaubern auch die Bewohnerinnen und Bewohner.

Derzeit gewöhnen sich die ungewöhnlichen Therapietiere noch an ihre Umgebung, sie lassen sich allerdings schon streicheln und werden jeden Tag etwas zutraulicher. Die Senioren bewundern die vier Zwerghühner bereits in ihrem Gehege im Garten. Für einige ist es bereits zum festen Ritual geworden, nachmittags vom Balkon aus zu beobachten, wie die Spatzen versuchen, den Hühnern das Futter zu klauen.

»Das weiße Huhn ist das gescheiteste«, hört man dann die Beobachter kommentieren. »Mit den Spatzen werden die Hühner bestimmt noch eifersüchtig, weil sie nicht so gut fliegen können«, sagen andere schmunzelnd.

Hühner im Seniorenheim zu halten, erscheint auf den ersten Blick abenteuerlich. Auf den zweiten Blick wird dann klar, dass dieses Unterfangen durchaus durchdacht ist. Durch den Einsatz der gefiederten Nutztiere im Rahmen einer

tiergestützten Therapie sollen scheinbar verschüttete Ressourcen bewusst angestoßen werden. Viele ältere Menschen, die in ländlichen Regionen aufgewachsen sind oder dort Teile ihres Lebens verbracht haben, hatten in der Regel hautnahen Kontakt zu Hühnern. Die damit verbundenen Gefühle sind im Regelfall positiv und fest im Unterbewusstsein verankert. Wer sich in seinem Leben für Natur und Tiere begeistern konnte, der wird – auch wenn er an Demenz erkrankt ist – eine Erinnerung und ein Lächeln auf den Lippen haben, wenn er das Gackern der Hühner hört oder eines der Tiere auf dem Schoß hält. Die Bewohner kommen dank der Tiere auch untereinander schneller ins Gespräch und holen die verschiedensten Geschichten und Bilder aus ihrem Gedächtnis hervor.

Aber nicht nur die Senioren erfreuen sich an den vier Zwerghühnern. Auch der Gemeindekindergarten ist in das Projekt integriert. Seit



Bis zu 25 Jahren Zins-sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 25 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter

Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach

stefan.baumann@allianz.de

www.stefan-baumann.de

Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

**ACHTUNG
neue
Adresse!**

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz

Ottostraße 5 | 85354 Freising

bauer.freising@allianz.de

www.allianz-bauer-freising.de

Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Allianz 

Anfang des Jahres gibt es bereits die Kooperationsgruppe »Kinder & Senioren«, in dessen Rahmen Vorschulkinder zu Besuch ins Seniorenheim kommen um dort mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu basteln, zu reden oder um gemeinsame Spaziergänge zu unternehmen. Nach dem Einzug der Hühner schlossen sich die Kinder zu kleinen Gruppen zusammen, sodass jede Gruppe eine Patenschaft für ein Huhn übernehmen konnte. Das bedeutet, dass sie den Tieren einen Namen geben durften und ein Foto ihres Patentiers in den Kindergarten mitnahmen. Zusammenfassend können die vier Zwerghühner also viel mehr, als nur jeden Tag ein Ei zu legen. Sie regen die verschiedensten Sinne an, indem sie gackern und sich streicheln lassen, regen die Kommunikation unter den Bewohnern an und sind nicht zuletzt auch Thema für Gespräche zwischen Kindergartenkindern und Senioren. ■

SUDOKU

Die Auflösung finden Sie auf Seite 29

2						3
	7	1	3			4
8			2		1	
6	2		5	7	3	1
		4		2		6
	9					
			4			9
						3
	1	5				7
		3				6

Quelle: www.gemeindebrief-in-forbe.de

Die SUDOKU-Spielregeln in Kürze:
Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem »3 x 3-Kästchen« alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Musik, Tanz und bayerische Mundart Gelungenes Sommerfest der Seniorenpflege Marzling

Zum vierten Mal veranstaltete die Seniorenpflege Marzling im Juli ein Sommerfest für alle Bewohner, Angehörige und Interessierte. Nach dem ökumenischen Gottesdienst, der vom Kinderchor mitgestaltet wurde, begrüßte Einrichtungsleiter Thomas Klein unter anderem die Volkstanzgruppe Freising, die ihr Können zu traditionell bayerischer und alpenländischer Musik unter Beweis stellte. »Als Gage wünschen wir uns ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee«, sagte die Marzlingerin Maria Karwinsky, Leiterin

der Volkstanzgruppe. Dem kam das Team des Hauses St. Martin gerne nach. Neben einer reichlich gedeckten Kaffee- und Kuchentafel gab es auch verschiedene Spezialitäten vom Grill und knackige Salate. Durch den Nachmittag führte Alleinunterhalter Martin Kraft, der die Besucher mit bayerischer Mundart, Musik und viel Humor in seinen Bann zog. Und auch die ganz kleinen Marzlinger waren vertreten: Die Vorschulkinder des Kindergartens brachten mit ihrem Auftritt so manches fröhliches Lächeln zu Tage. ■

Die neue Schulleiterin ist da!

Nachdem wir unseren bisherigen Schulleiter, Herrn Hellmuth Schirra mit Ablauf des 31.01. diesen Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden konnten (siehe auch »Marzling Intern« 1/2015), oblag die Interimsschulleitung bislang Frau Gabriele Pothast.



Nun aber, der raschen Entscheidung im Kultusministerium sei Dank, haben wir seit 1. Mai 2015 auch wieder eine neue Schulleiterin zugeteilt bekommen. Und sie heißt: Gabriele Pothast. 1. Bürgermeister Dieter Werner konnte die Glückwünsche der Gemeinde mit einem Blumenstrauß bereits kurz nach der Ernennung überbringen. Frau Pothast hat sich auf Drängen ihrer Kolleginnen und Kollegen auf diese Stelle beworben und letztendlich diese auch für sich gewinnen können. Wir alle sind sehr froh über diese Entscheidung, denn mit Frau Pothast haben wir nun eine allseits beliebte, anerkannte und sehr engagierte Schulleiterin bekommen. Wir alle freuen uns schon auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren, und da gibt es viele Dinge, die man gemeinsam anpacken kann und muss. Z. B. steht auch die nächste Schulevaluation wieder an. Für Ihren neuen, und dennoch »alten« Aufgabenbereich wünscht die gesamte Gemeinde viel Kraft und Freude und freut sich auf die nächsten Jahre der Zusammenarbeit! ■

Blecharbeiten • Bedachungen • Meisterbetrieb

Spenglerei
choltys



Christian Scholtys Spenglermeister

Tel.: 081 61 - 787991 • Fax: 081 61 - 787992 • Mobil: 0171 - 676 47 95

E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de • Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:

Alfred-Kühne-Straße 24 • 85416 Langenbach



Radeln, statt fischen

Mal was anderes... dachten sich die Marzlinger Fischer.



Und so wurde auch heuer wieder eine Radltour von Renate und Manfred Stimmelmayer organisiert. Nachdem die Tour letztes Jahr auf dem Isarradweg von der Quelle

bis Marzling recht interessant war, wollte man auch diesmal wieder an einem Fluss entlang radeln. Anfang der Pfingstferien machten sich

Königsfischen 2015

Beim Königs- und Prinzenfischen am 14. Juni wurde Markus Stimmelmayer Fischerkönig und Pokalsieger. Ihm ging ein dicker Karpfen mit 4,5 kg ins Netz und bescherte ihm somit den 1. Platz. Weitere erfolgreiche Fischer: 2. Hans Kiermaier, 3. Julian Breitsameter und 4. Harald Kiermaier. Den 1. Platz bei den Jungfischern belegte Veronika Winklbauer mit einem Karpfen von 2 kg und einem Rotauge mit 200 g. Weitere Plätze: 2. Lukas Huber, 3. Bettina Kiermaier. *Herzlichen Glückwunsch allen!*

15 Radler ab Regensburg auf den Weg in die Oberpfalz. Praktisch war natürlich, dass das Gepäck in einem Begleitfahrzeug bis zu den jeweiligen Übernachtungen mitgenommen wurde. Die dreitägige Tour führte entlang der Schwarzen Laber mit ihren vielen alten Mühlen bis Velburg, am nächsten Tag über Lauterhofen und Kastl auf dem Lauterachtal-Radweg bis Hohenburg und am dritten Tag über Schmidmühlen und Kallmünz an der Naab entlang nach Regensburg zurück. Unterwegs gab es auch interessante Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, wie z. B. eine Tropfsteinhöhle und ein sehr vielseitiges Heimatmuseum. Auf durchwegs guten Radwegen konnte man die herrliche Landschaft des Bayerischen Juras genießen, dessen Schönheit eigentlich vielen gar nicht bekannt ist.

Selbstverständlich kam auch die Geselligkeit an beiden Abenden nicht zu kurz. Es war rundum eine sehr schöne und empfehlenswerte Tour. ■



Fischerkönig Markus Stimmelmayer und Veronika Winklbauer



Info • Info • Info • Info • Info

Kinder, habt's Lust auf's Fischen?

Der Fischereiverein beteiligt sich am 8. August 2015 wieder am Ferienprogramm mit einem »Schnupperfischen« am Riegerauer Weiher und freut sich auf viele Anmeldungen.

Lagerverkauf

Kanthölzer / Riegel / Bretter / Latten
Gehobelt oder sägerauh

Besuchen Sie uns auch online unter
www.sägewerk-neumair.de



Holz

Sägewerk Neumair

Oberhummel

85416 Oberhummel · Tel. 08761-754014 · Fax 08761-754015

Inzell 2015 – Viel Spaß trotz kühlem Wetter

Durch die gute Organisation von Gesamtjugendleiter Jochen Benninger, konnten wir dieses Jahr neben 17 Jungs endlich wieder 17 Mädchen an Bord begrüßen.

Bei angenehmen Temperaturen und vor allem trockenem Wetter starteten wir am Samstag in die »Pfingstzeit« in Inzell. Je näher wir dem Sportcamp kamen umso schlechter wurde das Wetter, und in Inzell regnete es wie verrückt, sodass wir uns beeilten in die Bungalows zu kommen. Hier hatten wir dann genügend Zeit zum Auspacken und ausruhen, ehe uns Campleiter Wolfi und Sportleiter Heiner im Speisesaal begrüßten. Danach nutzten viele Kinder, auf Grund des schlechten Wetters, die Tischtennishalle.

Eine riesen Gaudi hatten alle wieder beim Airtramp, und beim »Spiel ohne Grenzen«.

Am Donnerstag stand dann morgens der Biathlon auf dem Programm, an dem alle teilnahmen und super Leistungen brachten. Sieger wurde auch in diesem Jahr Mario Hasler, knapp vor Benedikt Altschäffl und Vincent Merkl. Die besten Mädchen waren Nadja Rockermeier, Ramona Reitmeyer und Florentine Schmid auf den

Plätzen 9, 11 und 12. Damit ließen sie auch noch viele Jungs hinter sich.

Am Donnerstag wurde dann auch das Wetter besser und vor allem wärmer. So blieb es nicht aus, daß sich die meisten Kinder noch einmal in das kalte Wasser des Freibads stürzten. Gerade am Freitag, wo es nochmal richtig heiß wurde, war das eine willkommene Abkühlung. Wir entschlossen uns nun auch den Freitagvormittag zu nutzen, zum Soccerpark Inzell zu laufen, um dort wie schon in den letzten Jahren Fußballgolf zu spielen. Bei Traumwetter hatten alle eine Menge Spaß und so war es noch ein gelungener Abschluß bevor der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Viele nutzten noch einmal den Beachvolleyballplatz und die neu errichteten Basketballkörbe. Am Abend wurden dann die Sachen gepackt, um am nächsten Morgen nur noch die Bungalows sauber zu machen. Nach der Abnahme kam dann auch schon der Bus der uns nach Hause brachte, wo wir



schon von vielen Eltern erwartet wurden. Es war wieder eine schöne Woche in Inzell und es bleibt zu hoffen, das auch nächstes Jahr wieder viele Kinder mit nach Inzell fahren. Jochen Benninger wird auf jeden Fall wieder alles daran setzen, daß die bereits 4 gebuchten Bungalows wieder voll werden. ■

Sudoku-Lösung von Seite 27

5	4	8	2	1	7	3	9	6
2	6	7	8	3	9	5	1	4
1	3	9	6	5	4	2	8	7
3	5	2	4	8	6	7	9	1
7	8	6	9	2	1	4	5	3
4	9	1	3	7	5	8	2	6
9	7	5	4	2	1	6	3	8
8	2	4	9	6	3	1	7	5
6	1	3	7	5	8	4	9	2

... Auf uns kann man immer bauen!

GRUBER Bau GmbH

Gerne führen wir für Sie Neubauten von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Garagen sowie von ganzen Wohnanlagen mit Tiefgaragen aus. Zu unseren Referenzen können wir Büro-, Verwaltungs- und Bankgebäude sowie Gewerbebauten und landwirtschaftliche Bauten aller Art zählen. Aber auch kleine und große Umbaumaßnahmen werden von uns selbstverständlich in hoher Qualität und Zuverlässigkeit ausgeführt.

Überzeugen Sie sich von unseren Vorzügen...

- umweltbewusste und energiesparende Bauweise
- qualifizierte Mitarbeiter und moderne, ergonomische Baumaschinen
- effektives Arbeiten auf höchstem Niveau
- große Kundenzufriedenheit
- Zuverlässigkeit und individuelle Beratung
- kompetenter Familienbetrieb



Wolfgang Gruber Bau GmbH • Meisterbetrieb

Hangenham 24 • 85417 Marzling • Tel.: 0 81 61 - 6 20 61

Fax: 0 81 61 - 6 61 42 • E-Mail: gruber-bau@gmx.de

www.gruber-bau-gmbh.de





Die Schützengesellschaft Hangenham informiert

Aufstieg der Ersten Mannschaft in die Bayernliga

Ein Rückblick auf fünf erfolgreiche Jahre in der Oberbayernliga

von Lucia Loibl

Schon seit 1979 schießt unsere Erste Mannschaft kontinuierlich in den Rundenwettkämpfen des Bezirk Oberbayerns mit. Damit steht man im Schützengau Freising alleine da, niemand sonst kann auf eine sportlich so erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

In den letzten fünf Jahren nahm die Erfolgsgeschichte noch einmal deutlich Fahrt auf. Als 2010 die Oberbayernliga als neue Liga zwischen der Bayernliga und den Bezirks- und Bezirksoberligen eingeführt wurde, war der langjährige Mannschaftsführer Markus Kraft federführend bei der Bewerbung um einen Platz in dieser Liga. Aufgrund der großen Skepsis anderer Vereine gegenüber dem neuen Mann-gegen-Mann-Modus (auch »Ligamodus« genannt) durfte die SG Hangenham, obwohl zu dem Zeitpunkt »nur« an der Bezirksliga teilnehmend, zur Saison 2010/11 in der neuen Liga mitschießen. Und die Oberbayernliga sollte sich für unsere Schützen als ein absoluter Glücksgriff und die Initialzündung für unseren diesjährigen Aufstieg in die Bayernliga herausstellen.

Mit den Schützen Stefan Nitzl, Tobias Soller, Dominik Biebl, Matthias Sixt und Markus Kraft ging man also optimistisch in die neue Saison. Doch schon bei den ersten Wettkämpfen bemerkte man das gestiegene Niveau, es setzte zwei Niederlagen. Um dem gerecht zu werden,

holte man Korbinian Hofmann aus der Jugend in die Erste. Mit dem auf sechs Schützen erweiterten Kader blieb man trotzdem bis zum letzten Wettkampf auf einem Abstiegsplatz, wo man im Derby gegen den direkten Konkurrenten Niederhummel den Abstieg untereinander ausmachte. Mit einem furiosen 5:0 Sieg konnten unsere Schützen den Klassenerhalt feiern. Dies kann man als einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Ersten Mannschaft be-

zeichnen. Denn nach dieser schwierigen Saison war klar, dass man sich verstärken musste, wollte man auf diesem Niveau mitschießen.

Also sah Markus Kraft sich in der Umgebung nach geeigneten Schützen um, die bereit waren auf hohem Niveau und unter hohen nervlichen Belastungen Wettkämpfe zu bestreiten. So konnte er zur nächsten Saison Julia Zeitler von der SG Niederhummel überzeugen, für die SG Hangenham zu starten. Mit ihr gelang dann ein solides Jahr ohne Abstiegsorgen, das man auf dem 4. Platz beendete. Unsere Erste war nun auf den Geschmack gekommen und wollte weiter vorne angreifen. Da sich mit der Lokalmatadorin Martina Babsch von den Hubertusschützen Riegerau eine Topschützin des Gau Freising dazu entschied, Teil unseres Teams zu werden,



Unsere Aufsteiger (v.l.n.r.): Korbinian Hofmann, Julia Zeitler, Dominik Biebl, Martina Babsch und Markus Kraft

Kommen Sie mit mir zur Concordia!

Von der persönlichen Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall stehe ich Ihnen in allen Fragen Ihrer Sicherheit und Vorsorge mit Rat und Tat zur Seite.

Service-Büro Peter Tabor

Bahnhofstraße 2 · 85416 Langenbach
Tel. 08761/7222900 · Mobil 0172/8936936
peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**
Versicherungen

schien dieses Ziel auch nicht zu hoch gegriffen.

In der Besetzung Dominik Biebl, Markus Kraft, Julia Zeitler, Martina Babsch und Korbinian Hofmann konnte man wie erwartet vorne mitschießen. In den nächsten beiden Saisons konnte jeweils der zweite Platz erreicht werden, was zur Teilnahme am Aufstiegskampf zur Bayernliga berechtigt. Doch beide Male waren die Gegner besser und so trat man auch in der Saison 2014/15 noch in der Oberbayernliga an.

Diese Saison sollte zum größten sportlichen Triumph in der Vereinsgeschichte führen. Mit nur drei Niederlagen bei elf Siegen belegten unsere Schützen wiederum den zweiten Platz, nur Waldkraiburg konnte sich vor der SG Hangenham platzieren. Mit dem zweitbesten Ringschnitt (1922 Ringe) aller Teilnehmer des Aufstiegskampfes ging unsere Erste sehr



Das Team ganz cool und entspannt vor dem zweiten und entscheidenden Wettkampf

ambitioniert in den Wettkampf. Und scheinbar zahlte sich die Erfahrung von den beiden Jahren davor aus. Während die meisten Konkurrenten (Sieben weitere Erst- oder Zweitplatzierte aller Ober- und Niederbayernligen) nicht an ihre normalen Leistungen anknüpfen konnten blieben unsere Schützen cool. Sie blieben trotz des großen Drucks mit 1921 und 1930 Ringen sogar über ihrem Ringschnitt der vergangenen Saison und konnten so als klarer Zweitplatziertes hin-

ter Waldkraiburg in die Bayernliga Süd-Ost aufsteigen. Unsere Helden durften sich zu Recht feiern, denn Historisches haben sie erreicht.

Nach über 35 Jahren in den Bezirksrundentwettkämpfen stellt die SG Hangenham nun als erstes Team überhaupt im Schützengau Freising eine Mannschaft in der Bayernliga. Und auch das sportliche Ziel steht für nächstes Jahr schon fest: mindestens den Klassenerhalt in der Bayernliga will man erreichen. ■

Zum zweiten Mal in Folge wurde die Jugendmannschaft ungeschlagen Meister.

Im Jahr 2013 startete das kleine aber feine Team mit Kati Hofmann, Thomas Walig und Michael Mair als Neueinsteiger in der A-Klasse. Von dort marschierten die drei als klare Sieger weiter in die Gauliga und erreichten nun die Gauoberliga. Ihr Mannschaftsergebnis (1084 Ringdurchschnitt) kann sich sehen lassen und so kann mit einem Klassenerhalt gerechnet werden. Kati Hofmann qualifizierte sich für die Oberbayrische Meisterschaft und erreichte dort mit 376 Ringen einen hervorragenden 23. Platz. Am 11. Juli 2015 startete Kati bei der Bayerischen Meisterschaft.

Nachwuchs ist bei uns immer willkommen, wer Interesse hat kann jederzeit zum Schnupperschießen kommen. Ihr sollt mindestens zehn Jahre alt sein. Ausrüstung braucht ihr keine, die wird vom Verein gestellt. Meldet euch einfach bei der Vorstandschaft unter E-Mail: vorstand@sg-hangenham.de oder Tel.: 087 61 / 75 90 62. Ihr findet bei uns fachkundiges Training und jede Menge Aktivitäten in einer familiären Atmosphäre. ■



So sehen Sieger aus: Thomas Walig, Kati Hofmann, Jugendleiter Ralph Senftl und Michael Mair (v.l.)

Der Schützenkönig 2015



Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde die alljährliche Königsproklamation abgehalten. Die Königin der Vorjahres, Sabine Gumprecht musste ihr Amt an Jonas Keil abgeben, der mit einem 107 Teiler den Thron besteigen konnte. Hinter ihm reihen sich Lucia Loibl und Stefan Nitzl ein. In diesem Sinne: Auf ein schönes Schützenjahr und Schützen Heil. ■

Versicherungs-Tipp

Auslandsreiseversicherung gehört mit ins Reisegepäck

Auch wenn es nur wenige Tage sind, die Sie im Jahr im Ausland verbringen: Eine Auslandsreiseversicherung ist eine sinnvolle und wichtige Versicherung. Viele gesetzliche Krankenversicherer zahlen zwar die Behandlung im Umfang der vor Ort üblichen Leistungen (oft nicht vergleichbar mit deutschen Standards!), alles was darüber hinausgeht oder gar der Krankenrücktransport ist häufig nicht eingeschlossen und vom Versicherten selbst zu tragen. Daher empfiehlt sich die Auslandsreiseversicherung, zumal der Preis für die Versicherung im Vergleich zu den abgesicherten Kosten überschaubar gering ist. Auch für privat Krankenversicherte oder Beihilfeberechtigte lohnt sich die Zusatzversicherung. Denn die privaten Krankenversicherungen übernehmen ebenfalls nicht alle anfallenden Auslandskosten.

Tipp: Wenn Sie länger als 6 Wochen am Stück verreisen, benötigen Sie einen Vertrag für die einzelne Reise. Bei kürzeren Reisen lohnt sich ein Jahresvertrag, der für Einzelpersonen oder aber auch als Familienpaket erhältlich ist. Die LVM-Auslandsreiseversicherung erhielt von der Zeitung Finanztest das Urteil „Sehr gut“.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Karl Herrmann
Angerweg 12
85417 Marzling
Telefon (08161) 6 10 88
info@herrmann.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Trainingslager in Bardolino am Gardasee

In Zusammenarbeit mit Martin Schindler veranstaltete der Fußball-Förderverein Marzling (FFM) ein Trainingslager für die Herrenmannschaften. *von Jochen Jürgens*



Reges Treiben rund um den Sportplatz herrschte in den Morgenstunden des 5. März, als eine 31-köpfige Reisegruppe letzte Vorbereitungen zur Abfahrt traf.

Je näher die Marzlinger Reisegruppe dem Ziel kam, umso bemerkenswerter die Landschaft. Auch das Wetter besserte sich stündlich. Pünktlich zum Mittagessen erreichte der SVM das Domizil der nächsten knapp vier Tage.

Nicht nur das Hotel tischte mittags mächtig

auf, auch aus den abends besuchten Restaurants ging ganz sicher keiner hungrig heim. Obwohl, für einen Mitreisenden reichte das gefühlte »Zehn-Gänge-Menü« am zweiten Abend nicht, denn für einen Döner als Nachtisch war freilich noch Platz... Aber Hauptgrund der Reise sollte nicht die fröhliche Völlerei, sondern vielmehr das gemeinsame Trainieren sein. Deshalb stand bereits nachmittags die erste Einheit auf dem nagelneuen Kunstrasenplatz auf dem Pro-

gramm. Die erste und zweite Mannschaft widmeten sich der Übungen vom Trainerduo Peter Stadler und Felix Oberthür, zusätzlich unterstützt durch Torwartcoach Markus Friedrich, während die Altherren bei reichlich Läufen und Beinern im Kreis die Mannschaftskasse auffüllten.

Nach getaner Arbeit tankten zahlreiche Akteure die Akkus im schönen, hoteleigenen Wellnessbereich wieder auf. Überhaupt konnten die Bedingungen im Bezug auf Zimmerausstattung, Sport- und Hotelanlage als erstklassig eingestuft werden. Von allen bislang durchgeführten Trainingslagern sicherlich der beste Rahmen.

Auf die zwei Einheiten am Freitag und das Abschlusstraining am Samstagvormittag folgte ein Testspiel (Endstand 3:3) gegen den TSV Lengenwang, einem Kreisklassisten aus dem Allgäu. Ausgewert starteten die Marzlinger in den letzten italienischen Abend. Erneut fiel die Wahl auf die Pizzeria vom Ankunftstag in unmittelbarer Hotelnähe. Entsprechend gemütlich gestalteten sich die letzten Stunden vor Ort, bevor am Sonntag direkt nach dem Frühstück die Rückfahrt nach Bayern angetreten wurde. Spaß hat es allen gemacht, eine schöne Reise war's! ■

BAUMGARTNER & SCHUB

T O R E | T Ü R E N | A N T R I E B E

Besuchen Sie
unsere großzügige
Ausstellung!



MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antrieb
- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung

Alfred-Köhne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

A-Jugend krönt sensationelle Saison

Mit einem 6:1-Erfolg über die SG Zolling / Langenbach brachte die U 19 nicht nur den Meistertitel in der Landkreisgruppe Freising unter Dach und Fach. Zusätzlich gelang dadurch zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die Kreisliga Ingolstadt/Pfaffenhofen/Erding/Freising!

von Jochen Jürgens



Die Triplesieger (Futsalmeister Freising, Futsalmeister Donau/Isar, Meister Landkreisgruppe Freising): Fabian Abram, Florian Apold, Nico Arevalo-Hölscher, Michael Aubele, Benedikt Baumgartner, Niklas Biedermann, Joe Davies, Tobias Duffner, Julian Gelencir, Jonathan Gertis, Lukas Henze, Dennis Kutschera, Niklas Lex, Thomas Mäuer, Moritz Matyssek, Leonard Merkl, Ben Michallik, Felix Narr, Lukas Richter, Manuel Schönfelder, Julian Schwarzer, Deniz Sökülmez, Sebastian Tschunke, Florian Wanzeck, Benno Wildgruber

Der Abpfiff von Schiedsrichter Gerhard Bille war gleichzeitig der Startschuss zu einer langen Partynacht. Der Burschenverein als Trikotsponsor der A-Jugend sorgte gleich nach Spielende für gekühlte Getränke, und die vorsichtshalber erstellten Meister T-Shirts kamen unter großem Jubel zur Verteilung. Ludwig Haas spendierte Coach Jochen Jürgens eine ausgiebige Weißbierdusche – es sollte nicht die einzige in den nächsten Stunden bleiben. Sportplatzsprecher Max Troeller sorgte für die entsprechende musikalische Untermalung, wäh-

rend Robert Hartmeier – wie schon in Spanien 2014 und bei den Oberbayerischen Meisterschaften im Januar – die schönsten Augenblicke in Bild und auf Video fest hielt. Horst Jürgens, in Marzling auch als »Seebär« bekannt, reiste am Spieltag extra aus dem hohen Norden an, um das Team zu unterstützen. Ca. 140 weitere Zuschauerinnen und Zuschauer bildeten eine Klasse Kulisse, als Spielleiter Stephan Fox vom Bayerischen Fußballverband die Meisterurkunde an Kapitän Benedikt Baumgartner überreichte. Ob an der FFM-Hütte oder vor dem

Sportheim – es herrschte ausgelassene Stimmung, bevor die Mannschaft auf Einladung von Franz Nagerl in seinem Landgasthof weiter feierte. Anschließend zog es einen Großteil der Meister noch nach Freising, bis sich ein kleiner, aber »harter Kern« um 5:00 Uhr in der Früh noch zum finalen Frühschoppen traf.

Im Laufe des Abends und der Nacht sprengten die zahlreichen Glückwünsche aus Nah und Fern fast den verfügbaren (wenigen) Speicherplatz auf meinem Handy. Auch auf Facebook und über WhatsApp trafen reichlich Gratulationen ein. Dafür vielen Dank – und genauso an mein Trainerteam mit Sebastian Abram und Maximilian Gaudermann sowie Mannschaftsbetreuer Christian Schönfelder. Meine Herren, es war mir eine Ehre, mit euch zusammengearbeitet zu haben. Allen, die altersbedingt oder beruflich/schulisch die Mannschaft verlassen müssen, gilt ebenfalls mein besonderer Dank, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. *Jungs, ihr seids der Wahnsinn!*



Suche die 7 Fehler beim Waldfest

Die Auflösung zu diesem Suchbild gibt's in der nächsten Ausgabe



Anschriftenverzeichnis der Vereine

Stand: Juli 2015

Sportverein Marzling

Fußball, Tennis, Stockschißen, Gymnastik,
Marcus Jacobs, Pfarrgasse 5, 85417 Marzling,
Tel.: 0151 / 22 89 17 84
E-Mail: marcus.jacobs@gmx.de

Schützengemeinschaft Hangenham

Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416
Oberhummel, Tel.: 0176 / 31 15 49 18
E-Mail: Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau

Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 33 86

Katholischer Frauenbund

Veronika Neppi, Tulpenstr. 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 672 42
E-Mail: veronika-neppi@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Marzling

Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 43 60
E-Mail: riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing

Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 6 53 66

Kath. Burschenverein Marzling

Matthias Werner, Lauberg 23,
85417 Marzling,
www.burschenverein-marzling.de
E-Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Inserieren Sie in **MARZLING INTERN!** Alle Informationen erhalten Sie bei **GRAFIKSTUDIO 8**
unter der Tel.-Nr.: 0 81 61 - 88 77 196 oder per E-Mail: info@grafikstudio8.de





ATZAS-logie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 087 61 - 75 90 62
Mobil: 0176 - 311 549 18
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Ich möchte mich bei Ihnen herzlich für ihre Treue bedanken. Immerhin halten Sie mit diesem Heft bereits die 30.! Ausgabe ihres Gemeindemagazins in den Händen. Ein ganz besonderer Dank geht an alle Inserentinnen und Inserenten, die mit jeder Anzeigenschaltung wesentlich zur Finanzierung von »Marzling Intern« beitragen. Wenn Sie Anregungen, Fragen oder selbstverständlich auch Kritik haben, bitte ich Sie, mir ihr Anliegen mitzuteilen, damit ich darauf aufbauend die Qualität stets verbessern kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen schönen »Restsommer« und verbleibe mit den besten Grüßen,



Bernd Buchberger, Inhaber Grafikstudio 8



Freiwillige Feuerwehr Marzling

Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0176 / 10 05 83 91
E-Mail: thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling

Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 6 23 01
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Eltern-Kind-Programm Marzling

Heike Miller, Rudlfinger Str. 25,
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 93 56 35
E-Mail: heike.miller@gmx.de

Fischerverein Marzling

Josef Huber, Nordstr. 9, 85417 Marzling,
Tel.: 0174 / 6 99 50 98
E-Mail: traudl.huber@kabelmail.de

Tennisclub Marzling

Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 6 37 00
E-Mail: alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling

Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,
Tel.: 0 81 61 / 6 26 73
E-Mail: www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Marzling - Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 4 57

Bayer. Bauernverband

Ortsobmann Rudlfing - Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Marzling - Elisabeth Ludwig,
Schulweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 62 98

Bayer. Bauernverband

Ortsbäuerin Rudlfing - Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd

Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 61 71
E-Mail: ernst.martin@online.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord

Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing

Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 23 35 70
E-Mail: Volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.volltreffer-marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.

1. Vorstand C. Hartl, Freisinger Str. 11,
85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 2 34 94 38
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister, Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 12
Polizei-Notruf – Tel.: 110

Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 112

Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40

Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0

Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 0 81 61 / 74 88

Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22

Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77

Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 - 70

Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0

Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93

Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0

Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising,
 Tel.: 0 81 61 / 183 - 0; Fax: 0 81 61 / 183-138; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30

Tel.-Nr. und Hotline von Firma »Heinz« und Firma »Wurzer Umwelt«,
Abfallentsorgung: Abfalltonne/Biotonne/Papiertonne, Fa. Heinz in Moosburg,
 Kundenbetreuer: Jürgen Wolgemuth, Tel.: 0 87 61 - 6 80 - 23

Gelber Sack: Fa. Wurzer Umwelt, Eitting, Hotline: 0800 / 5 50 50 25

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0

Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 01

Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 171-0

Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 493 - 0

Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 48 02 - 0

Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 300

Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 207

Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 600 - 0

Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 - 18

Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91

Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79

Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25

Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0160 / 95 69 99 11, Tel.: 0 81 61 / 23 14 09

Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 5 60

Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 34 91 41

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0

Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68

Sportheim Marzling, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26

Schnitzelalm Angermaier, Freisinger Str. 11a – Tel.: 0 81 61 / 9 10 92 18

Naturfreundehaus Freising, Rudlfing 37, Marzling, Tel.: 0 81 61 / 654 32; E.Baier, 0 81 61 / 653 66

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie- Schuhtechnik



Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik

- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Einlagen nach Maß
- Kinderorthopädie
- Diabetes Versorgung



Sanitätshaus

- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Brustprothesen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99

Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de

info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Jetzt anrufen, wir
beraten Sie gern

Erdgas

Heizen mit Erdgas – eine kluge Entscheidung

- Modernste Brennwerttechnik
- Optimale Energieausnutzung
- Keine Brennstofflagerung
- Kosten senken – CO₂ sparen
- Kombinierbar mit Solarthermie

ERDGAS 